

Falun Fofa

Essentielles für weitere Fortschritte II

56

*Vorläufige Übersetzung
Aktualisiert und zusammengefasst am 18.05.2003*

Letzte Änderung August 2009

Inhaltsverzeichnis

Wahre Natur sehen (08.05.1999)	1
Einige Gedanken von mir (02.06.1999)	2
Position (13.06.1999)	5
Stabilität (13.06.1999)	6
Widmung für die russische Version von „Falun Dafa“ (10.07.1999)	7
Nochmals über Mixin (Aberglaube) (13.07.1999)	8
Das Photo vom Meister: Die Welt in Ruhe beobachten	9
Selbst klar im Herzen (12.10.1999)	10
Der Vollendung entgegen (16.06.2000)	11
An die Fa-Konferenz in Taiwan (25.06.2000)	14
Eine Prophezeiung zur Kenntnisnahme (28.06.2000)	15
Beliebig verwenden (28.06.2000)	17
Störungen beseitigen (05.07.2000)	19
Eine Ankündigung (20.07.2000)	21
Vernunft (09.08.2000)	22
Den letzten Eigensinn beseitigen (12.08.2000)	23
Kommentar I (05.10.2000)	26
Dem Bösen die Luft wegnehmen (22.10.2000)	27
Über die Grenze der Nachsicht hinaus (01.01.2001)	28
Gratulation (14.01.2001)	29
An die Fa-Konferenz in Florida (27.01.2001)	30
Großes Himmelsgewölbe berichtigen (10.02.2001)	31
Zwang kann das Menschenherz nicht ändern (04.03.2001)	32
Eine Botschaft (19.03.2001)	34
Vorschlag (10.04.2001)	35
Die aufrichtigen Gedanken der Dafa-Jünger sind mächtig (24.04.2001)	38
Die Großartigkeit der Schüler (13.05.2001)	39
Die Gelöbnisse der Gottheiten sind dabei eingelöst zu werden (13.05.2001)	40
Nicht Politik (04.06.2001)	41
Kommentar II (05.06.2001)	42
Zwei Handgesten zum Aussenden der aufrichtigen Gedanken	43
Was sind Kultivierungsfähigkeiten (14.06.2001)	44
An alle an der Nordischen Fa-Konferenz teilnehmenden Schüler (17.06.2001)	46
Dafa ist unzerstörbar (23.06.2001)	47
Interpretation der letzten drei Strophen des Winterblumen-Gedichts (03.07.2001)	49
Fa-Berichtigung und Kultivierung (08.07.2001)	52
Die Wirkung der aufrichtigen Gedanken (16.07.2001)	53
Kommentar zum Artikel „Die Würde des Dafa“ (17.07.2001)	55
Dafa ist harmonisierend (30.07.2001)	56
Dafa-Jünger in der Zeit der Fa-Berichtigung (15.08.2001)	59
Auch in ein paar Worten (08.09.2001)	61
Der Weg (23.09.2001)	62
An das Europa Yuanming Net (29.09.2001)	64
An die zweite Dafa-Konferenz in Russland (29.09.2001)	65
Kühler Herbstwind (25.10.2001)	66
Voraussage der Fa-Berichtigung in der Menschenwelt (09.12.2001)	67

Wahre Natur sehen

Dafa standhaft kultivieren, das Herz unbewegt
Ebene erhöhen, das Grundlegende
Vor Prüfungen, die wahre Natur sehen
Kultiviert zur Vollendung, Buddha, Dao, Gottheit

Li Hongzhi
08.05.1999

Einige Gedanken von mir

Neulich hat die Presse berichtet, dass das Festland China eine Reduzierung der aktiven Bilanz im Außenhandel in Höhe von 500 Millionen US Dollar als Gegenleistung benutzen möchte, um mich zurück nach China zu überführen. Diesbezüglich möchte ich etwas sagen. Ich lehre Menschen, ihre Herzen zu veredeln, und gleichzeitig helfe ich ihnen bedingungslos, sich von Krankheiten zu befreien, damit sie eine noch höhere geistige Ebene erreichen. Ich nehme kein Geld oder Gegenstände als Entgelt. Sowohl auf die Gesellschaft, als auch auf das Volk habe ich eine positive Wirkung ausgeübt, die zu einer allgemeinen Veredelung der Herzen und zu einer moralischen Steigerung geführt hat. Ich weiß nicht, ob dies vielleicht der Grund dafür ist, mich zu überführen. Möchte man, dass ich in mein Heimatland zurückkehre, damit mehr Menschen das Fa (Gebot) erhalten und ihre Herzen kultivieren? Wenn das der Fall wäre, braucht der Staat die 500 Millionen US Dollar nicht für diesen Tausch zu verlieren. Ich fahre von alleine zurück.

Allerdings habe ich Folgendes gehört: In herkömmlichen Fällen sind diejenigen, die überführt werden sollen, entweder Kriegsverbrecher oder Feinde des Volkes. Hinzu kommen noch die Kriminellen. Wenn das so wäre, dann wüsste ich nicht, zu welcher der oben genannten Kategorien ich passen würde.

In Wirklichkeit habe ich die Menschen immer wieder gelehrt, dass sie "Zhen (Wahrhaftigkeit), Shan (Barmherzigkeit), Ren (Nachsicht)" als Maßstab nehmen sollen. Sicherlich muss ich auch ein Vorbild sein. Als ich persönlich und die Falun Gong-Schüler grundlos beschuldigt und ungerecht behandelt wurden, haben wir alle ein Herz voller großer Barmherzigkeit und großer Nachsicht gezeigt. Damit die Regierung genügend Zeit hat, uns kennen zu lernen, haben wir stillschweigend ausgehalten. Allerdings bedeutet diese Toleranz keinesfalls, dass ich und die Falun Gong-Schüler uns fürchten. Man muss wissen: Sobald ein Mensch die Wahrheit und den wahren Sinn des Daseins erkennt, scheut er sich nicht einmal, das eigene Leben dafür zu opfern. Legt unsere Barmherzigkeit und unsere Nachsicht nicht als Angst aus, um willkürliches Handeln in noch größerem Ausmaß weiterzuführen. In Wirklichkeit sind diese Menschen erleuchtete Menschen und Kultivierende, die den wahren Sinn des Lebens erkannt haben. Bezeichnet die Falun Gong-Kultivierenden auch nicht als Aberglauben-Treiber. Es gibt viel zu viele Dinge, die die Menschen nicht verstehen und die Wissenschaft nicht erkannt hat. Existiert in den Religionen der Menschen nicht etwa auch der Glaube an die Gottheiten? In Wirklichkeit haben die echten Religionen und der uralte Glaube an die Gottheiten die Moral der menschlichen Gesellschaft über mehrere tausend Jahre aufrecht erhalten, so dass es die heutige Menschheit gibt, zu der Du, ich und auch die anderen gehören. Ansonsten hätten die Menschen bereits längst angefangen, Unwesen zu treiben und dadurch Katastrophen ausgelöst. Vielleicht wären die Vorfahren der Menschen längst vernichtet und ausgestorben. Dann hätte es die Sachen von heute auch nicht mehr gegeben. In der Tat ist die Moral der Menschheit sehr wichtig. Wenn der Mensch nicht auf Tugend achtet, kann er alle möglichen schlechten Dinge tun. Für die Menschheit ist das sehr gefährlich. Das ist es, was ich den Menschen sagen kann. In der Tat habe ich nicht den Gedanken, etwas für die Gesellschaft zu tun und möchte mich überhaupt nicht um irgendwelche Probleme der gewöhnlichen Menschen kümmern, noch weniger möchte ich die Macht von irgend jemandem wegnehmen. Nicht jeder Mensch legt so viel Wert auf die Macht. Hat die Menschheit nicht etwa einen Spruch gehabt, der heißt: „Jeder Mensch hat sein Ideal“? Ich möchte nur, dass diejenigen, die sich kultivieren können, das Fa (Gebot) erhalten und dass den Menschen beigebracht wird, ihre Xinxing (Herzensqualität) zu erhöhen. Mit anderen Worten: Die moralischen Maßstäbe zu erhöhen. Außerdem wird nicht jeder Mensch „Falun Gong“ lernen. Dennoch hat das, was ich tue, bestimmt nichts mit „Politik“ zu tun. Jedoch

kommen die Verbesserung der menschlichen Herzen und die Kultivierenden mit ihrer erhöhten Moral jedem Land und jeder Nation zugute. Wie kann eine Sache, bei der den Menschen bei ihrer Krankheitsbeseitigung und ihrer Gesundheitserhaltung geholfen wird und bei welcher der moralische Standard der Menschen erhöht wird, als eine Sekte bezeichnet werden? Jeder Mensch, der „Falun Gong“ praktiziert, ist ein Mitglied der Gesellschaft. Jeder geht seiner Arbeit und Karriere nach. Nur gehen sie morgens in die Parks, um dort eine halbe Stunde oder eine Stunde „Falun Gong“ zu üben. Danach gehen sie zur Arbeit. Dabei gibt es keinerlei religiöse Vorschriften, die man unbedingt befolgen muss. Es gibt weder Tempel, noch Kirchen, noch religiöse Rituale. Man lernt, wenn man lernen möchte. Man kann gehen, wenn man gehen möchte. Es gibt auch keine Namensliste. Wie kann dies eine „Religion“ sein? Apropos „Abwegigkeit“: Wenn man Menschen beibringt, ihr Herz zu verbessern, ohne dafür Geld zu nehmen und die Menschen von Krankheiten befreit und sie gesund macht, gehört das auch zur „Abwegigkeit“? Oder ist es so, dass alles, was nicht zur theoretischen Kategorie der kommunistischen Partei gehört, abwegig ist? Außerdem weiß ich, dass eine Sekte eben eine Sekte ist. Das wird nicht von der Regierung bestimmt. Ist das wirklich so, wenn etwas der Einstellung einiger Menschen in der Regierung entspricht, dann wird es als etwas Orthodoxes bestimmt? Darf man denn das Orthodoxe, das nicht der eigenen Einstellung entspricht, auch als etwas Abwegiges bestimmen?

In der Tat weiß ich ganz genau, warum manche Menschen unbedingt gegen „Falun Gong“ sein müssen. Wie die Presse berichtet hat, gibt es zu viele Menschen, die „Falun Gong“ lernen. 100 Millionen Menschen sind wirklich nicht gerade wenig. Befürchtet man, dass es zu viele gute Menschen gibt? Ist es nicht so, je mehr gute Menschen und je weniger schlechte Menschen es gibt, desto besser ist es? Ich, Li Hongzhi, helfe den sich kultivierenden Menschen bedingungslos dabei, ihre menschliche Moral zu erhöhen und auch die körperliche Konstitution der Menschen zu erhalten und so letztendlich zur Stabilität ihrer Gesellschaft beizutragen. Folglich dienen Menschen mit einem gesunden Körper der Gesellschaft besser. Ist dies nicht ein glücklicher Umstand für die Machthaber? In der Tat ist es so eingetroffen. Wieso ist man mir gegenüber nicht dankbar, sondern will über 100 Millionen Menschen in die Opposition zur Regierung drängen? Welche Regierung lässt sich so schwer nachvollziehen? Wer von diesen 100 Millionen Menschen hat keine Familienangehörigen, keine Kinder, keine Verwandten und Freunde? Ist das ein Problem bei 100 Millionen Menschen? Folglich hat man vielleicht noch mehr Menschen als Gegner. „Was ist eigentlich los mit den Führungsleuten meines geliebten Landes?“ Wenn ich, Li Hongzhi, mit meinem Leben ihre Angst vor diesen guten Menschen beseitigen könnte, dann würde ich sofort zurückkehren und mich beliebig behandeln lassen. Wozu sollen „aller Welt zum Trotz“ Arbeitskräfte und Geldmittel vergeudet werden, um ein menschenrechtsverletzendes Geschäft mit Politik und Geld zu machen? In Bezug auf die Beachtung der Menschenrechte sind die USA schon immer ein vorbildliches Land gewesen. Wird die amerikanische Regierung die Menschenrechte verkaufen, um dieses Geschäft zu machen? Außerdem bin ich ständiger Bewohner der Vereinigten Staaten, der sich im Geltungsbereich der amerikanischen Gesetze befindet.

Ich habe nicht die Absicht, irgend jemanden zu beschuldigen. Nur kann ich jene Verhaltensweise nicht verstehen. Warum will man die gute Gelegenheit, bei der man die Herzen des Volkes gewinnen kann, nicht annehmen, sondern stattdessen über 100 Millionen Menschen in die Opposition drängen?

In den Nachrichten steht, dass viele Menschen nach „Zhongnanhai“ gegangen sind. Mancher ist dadurch schockiert und verärgert. In Wirklichkeit war die Anzahl der Menschen, die dort hingegangen sind, überhaupt nicht groß. Denkt einmal alle darüber nach: Es gibt über 100

Millionen Menschen, die Falun Gong praktizieren. Davon sind nur über 10.000 hingegangen. Wie kann diese Anzahl groß sein? Man brauchte gar nicht zu mobilisieren. Unter den 100 Millionen Menschen wollte dieser und auch jener hingehen. Ruckzuck, waren über 10.000 Menschen da, nicht wahr? Sie haben weder laut gerufen, noch Spruchbänder getragen. Sie haben sich auch nicht schlecht benommen. Sie waren auch nicht gegen die Regierung. Sie wollten der Regierung nur die Situation schildern. Warum geht das nicht? Sag doch einmal, wo gibt es solche braven Protestierenden? Wird das Herz nicht gerührt, wenn man das sieht? Die Vorgehensweise, unbedingt Fehler bei „Falun Gong“ finden zu müssen, um es auslöschen zu können, ohne dabei den Rest zu berücksichtigen, ist wirklich eine veraltete Methode. „Falun Gong“ ist nicht so schrecklich, wie es sich manche Menschen vorgestellt haben, sondern etwas sehr Gutes. Es bringt jeder Gesellschaft nur Vorteile, aber keinen einzigen Nachteil. Im Gegenteil dazu ist es die schrecklichste Sache, das Vertrauen des Volkes zu verlieren. Aus dem Herzen gesagt, sind Falun Gong-Schüler noch Menschen - lediglich bei ihrer Kultivierung. Sie haben noch menschliche Gesinnungen. Bei dieser ungerechten Behandlung weiß ich nicht, wie lange sie das noch aushalten können. Das ist es, worum ich mir die meisten Sorgen mache.

Li Hongzhi
02.06.1999

Position

Die Prüfungen, die ein Kultivierender erlebt, sind für die gewöhnlichen Menschen nicht auszuhalten. Deshalb gab es in der Geschichte nur ganz wenige Leute, die sich zur Vollendung kultiviert haben. Ein Mensch bleibt eben ein Mensch. Im entscheidenden Moment ist es sehr schwer für ihn, die menschlichen Einstellungen loszulassen. Jedoch sucht er sich immer irgendwelche Ausreden, um sich selbst zu überzeugen. Aber ein großartiger Kultivierender kann bei wichtigen Prüfungen das eigene Ich und alle Gedanken eines gewöhnlichen Menschen loslassen. Ich gratuliere den Dafa-Kultivierenden, die die Prüfungen, ob man zur Vollendung kommen kann oder nicht, bestanden haben. Die unsterbliche Ewigkeit eures Lebens und die Ebene, auf der ihr euch zukünftig befindet, habt ihr selbst erschaffen. Die Würde und die Tugend habt ihr selbst durch die Kultivierung gewonnen. Kommt standhaft voran. Das ist das Großartigste und Herrlichste.

Li Hongzhi
13.06.1999

Stabilität

Die Vorfälle, die sich in der letzten Zeit ereignet haben, haben dem breiten Kreis von Falun Dafa Schülern bereits großen Schaden zugefügt. Gleichzeitig ist das Image des Landes stark geschädigt worden. Die Schüler können die Regierungsbehörden der verschiedenen Ebenen und die Führerschaft des Landes durch normale Kanäle über die ihnen bekannten Tatsachen informieren: Die Falun Gong-Schüler wurden durch die betreffenden Regionen und die betreffenden Behörden direkt oder in getarnter Form beim Praktizieren gestört. Manche Leute nutzten ihre Macht aus, um das Falun Gong-Ereignis zu fabrizieren, sie brachten die breite Volksmasse in Position gegen die Regierung, um daraus politisches Kapital zu schlagen.

Allerdings sind wir Kultivierende. Mischt euch nicht in die Politik ein, lasst euch nicht von den Vorfällen in der letzten Zeit stören, haltet das Herz ruhig, stellt die normalen Übungsaktivitäten und das Lernen des Fa wieder her. Kommt standhaft voran, kultiviert euch solide, erhöht euch immer weiter.

Li Hongzhi
13.06.1999

Widmung für die russische Version von „Falun Dafa“

Schätze es!
Das Gelübde der Gottheiten erfüllt sich;
Schätze es!
Das ist das, wonach du suchst;
Schätze es!
Das Fa ist vor dir.

Li Hongzhi
10.07.1999

Nochmals über Mixin (Aberglaube)

Aberglaube ist eigentlich ein ganz gewöhnlicher Begriff. Die Politiker haben diesen Begriff zu einem Begriff mit starker tödlicher Kraft gemacht. In Wirklichkeit ist der Aberglaube, über den die Politiker reden, kein Aberglaube, sondern eine politische Schublade und ein politisches Schlagwort, es ist ein politisches Fachwort, das vor allen Dingen zum Angreifen verwendet wird. Einmal in dieser Schublade gelandet, steht man in Opposition zur Wissenschaft und dann kann losgeschlagen werden.

Menschen, die schon mehrmals verschiedene politische Bewegungen erlebt haben, besitzen eine sehr gute Analysefähigkeit. In der Vergangenheit hatten sie Glauben, hatten sie Enttäuschungen und fühlten sich verloren, hatten blind verehrt, hatten auch Erfahrungen gemacht und hatten ihre Lektionen bekommen, besonders während der Kulturrevolution hatten sie unvergessliche Berührungen an Herz und Seele. Kann es möglich sein, dass solche Menschen ohne weiteres etwas glauben? Ob es Wahrheit oder von den Politikern zusammengebrauter sogenannter Aberglaube ist, können die heutigen Menschen am besten klar unterscheiden.

Ob es Wissenschaft oder Aberglaube ist, entscheiden nicht die Politiker, sondern dies wird von Wissenschaftlern festgelegt, und die sogenannten Wissenschaftler, die von der Politik ausgenutzt werden, sind in Wirklichkeit auch politische Figuren. Solche Menschen können nicht einen wissenschaftlich richtigen Standpunkt einnehmen und kein objektives wissenschaftliches Urteil abgeben. Im Grunde genommen können sie nicht als Wissenschaftler anerkannt werden. Bestenfalls sind sie nur ein Schlagstock in der Hand eines Politikers.

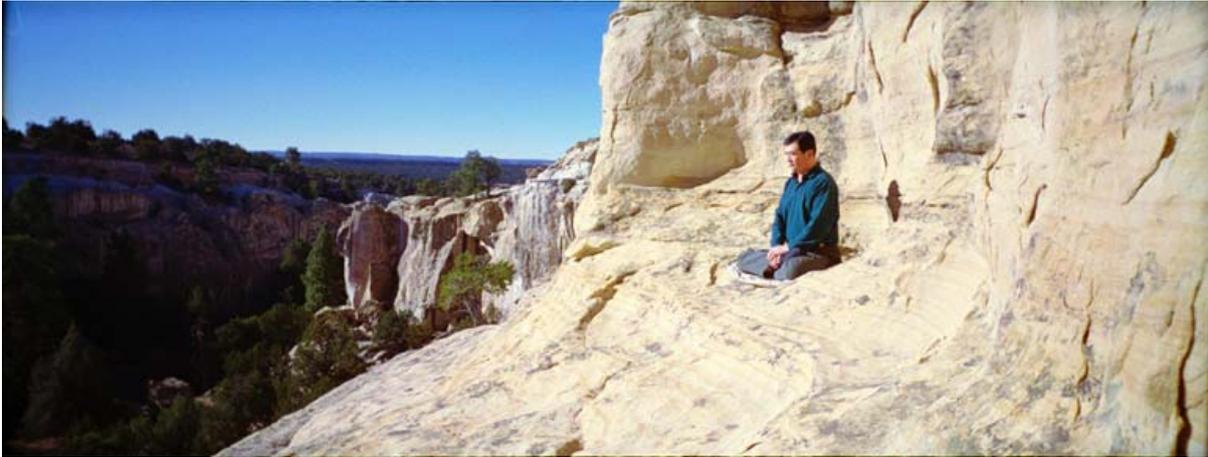
Das Erkennen der kosmischen Wahrheit durch die Dafa praktizierenden Schülern ist eine Veredlung der Gedanken und der Ausübung. Wenn die Menschheit, egal von welchem Standpunkt aus, die kosmischen Grundsätze verneint, die höher als alle Theorien der menschlichen Gesellschaft sind, ist alles umsonst, gerade wenn die Moral der menschlichen Gesellschaft sich im vollständigen Verfall befindet, ist die großartige Gottheit den Menschen gegenüber noch einmal barmherzig und hat den Menschen diese letzte Chance gegeben. Diese Hoffnung soll die Menschheit mit großer Sorgfalt bewahren. Auf Grund ihrer egoistischen Begierden sabotieren die Menschen diese der Menschheit vom Kosmos geschenkte letzte Hoffnung und bringen Himmel und Erde in Aufruhr.

Unwissende Menschen sagen, verschiedene Katastrophen seien Naturerscheinungen. Der Kosmos existiert nicht wegen der Menschheit. Menschen sind nur die Erscheinungsform der Lebensexistenz auf der niedrigsten Ebene. Wenn die Menschheit den Standard, auf dieser Ebene des Kosmos zu existieren, verliert, wird sie von der kosmischen Entwicklung ausgelesen.

Menschheit wach auf! Die Gelübde der Gottheiten in der Geschichte sind dabei, eingelöst zu werden, Dafa beurteilt alle Wesen. Der Weg des Lebens ist selbst zu gehen, woher - wohin, ist selbst zu entscheiden, ein Gedanke des Menschen kann seine Zukunft festlegen.

Bewahre es! Der kosmische Grundsatz ist euch vor Augen geführt.

Li Hongzhi
13.07.1999



Nachdem Meister Li im Juli 1999 New York verließ, beobachtete er in den Bergen ruhig die Praktizierenden und die Menschheit. (Veröffentlicht am 19.01.2001)

Selbst klar im Herzen

Fa erlöst alle Wesen, der Meister lenkt das Schiff
Ein Segel gehisst, hundert Millionen Segel ziehen auf
Eigensinn ablegen, das leichte Boot geschwind
Menschenherz gewöhnlich und schwer, schwierig das Meer überquert
Wind und Wolken jäh verändert, als ob der Himmel fällt
Berge stürzen, Meere tosen, grausame Wellen schlagen
Dafa standhaft kultivieren, dem Meister fest folgen
Eigensinn zu schwer, die Richtung verloren
Schiff gekentert, Segel gebrochen, sich selbst erretten
Abwaschen, Erde und Sand, restlos, goldenes Licht scheint
Leben und Tod, spricht nicht durch großes Wort
Schaffen, nicht schaffen, wahres Antlitz sehen
Wenn eines Tages vollendet
Die Wahrheit erscheint gänzlich, die Welt in Staunen.

Li Hongzhi
12.10.1999

Der Vollendung entgegen

Mit Eigensinn das Fa lernen ist keine wahre Kultivierung. Aber man kann während der Kultivierung allmählich eigenen grundlegenden Eigensinn erkennen, beseitigen und damit den Maßstab eines Kultivierenden erreichen. Was ist dann grundlegender Eigensinn? Menschen haben viele Anschauungen in der Menschenwelt gebildet, sie werden somit von solchen Anschauungen geführt und streben nach Dingen ihrer Sehnsüchte. Aber Menschen sind in die Welt gekommen, wobei Lebensbahn, Gewinn und Verlust ihres Lebens von ihren schicksalhaften Ursachen bestimmt sind; wie kann irgend ein Vorgang im Menschenleben von menschlichen Anschauungen bestimmt werden? Daher sind diese sogenannten schönen und guten Sehnsüchte und Wünsche zu schmerzhaftem, eigensinnigem Streben geworden, welches nie erfüllt werden kann.

Das Dafa hat grenzenlosen inneren Sinn und erschafft alles auf jeder Ebene des Kosmos; natürlich auch alles in der Menschheit. Deshalb werden, außer den verdorbenen Typen unter den Menschen, welche von den schlechten und alten bösen Mächten, die gerade gründlich beseitigt werden, ausgenutzt werden, um das Fa zu verfolgen, alle Menschen im Fa die Seite sehen, die sie selbst für gut halten. Manche haben wirklich die Grundsätze des Dafa gesehen; es gibt auch viele Schüler, die mit ihren menschlichen Anschauungen verschiedene Sehnsüchte und Wünsche des Menschenlebens im Dafa gefunden haben. Angetrieben von solch einem eigensinnigen Menschenherzen sind sie zur Kultivierung im Dafa gekommen.

Manche finden, dass Dafa mit den eigenen wissenschaftlichen Anschauungen übereinstimmt; manche finden, dass er mit der eigenen Lebensphilosophie übereinstimmt; manche finden, dass er mit ihrer eigenen Unzufriedenheit gegenüber der Politik übereinstimmt; manche finden, dass das Dafa die verdorbene Moral der Menschheit retten kann; manche finden, dass das Dafa ihre Krankheit heilen kann; manche finden, dass das Dafa und der Meister rechtschaffen sind, und so weiter und so weiter. Es ist nicht falsch, dass Menschen solch ein Herz in der Menschenwelt haben, das nach etwas Schönem und nach Wunscherfüllung strebt, aber natürlich geht das nicht bei einem sich kultivierenden Menschen. Du kannst unter der Wirkung solcher Gedanken durch die Tür des Dafa gekommen sein, aber während des Kultivierungsvorganges musst du dich selbst als kultivierenden Menschen betrachten; beim späteren Lesen des Buches, Lernen des Fa und unter beständigem Vorankommen musst du klar erkennen, mit welcher Denkweise du anfangs in das Dafa eingetreten bist. Ob nach einiger Zeit des Kultivierens die anfängliche Denkweise noch da ist, ob dieses Menschenherz dich hier hält? Wenn das der Fall ist, kannst du nicht als mein Schüler gelten. Das heißt, der grundlegende Eigensinn wurde nicht beseitigt und du erkennst das Fa nicht mit dem Fa. Diejenigen, die durch diese bösen Prüfungen, die dem Dafa in China widerfahren, aussortiert wurden, sind gerade diese Menschen, die solchen Eigensinn nicht beseitigt haben. Gleichzeitig wurden dem Dafa auch einige negative Wirkungen zugefügt.

Auch wenn dem so ist, wurde in einer Situation, in der zahlreiche wahre kultivierende Schüler ernsthafte Schwierigkeiten erlitten haben, die Schlusszeit immer wieder verlängert und darauf gewartet, dass diese Menschen ihren eigenen grundlegenden Eigensinn erkennen, weil darunter viele Menschen mit Schicksalsverbindung sind, außerdem gab es Hoffnung für sie, sich zu vollenden.

Wisst ihr: Einer der größten Vorwände, mit dem zurzeit die alten bösen Mächte Dafa verfolgen, ist, dass ihr euren grundlegenden Eigensinn verdeckt. Und somit vergrößern sich die Schwierigkeiten. Diese Menschen sollen herausgefunden werden. Wenn ihr daran

festhalten, dass Dafa mit menschlicher Wissenschaft übereinstimmt, so steuern sie die bösen Menschen, das Gerücht zu verbreiten, dass Dafa Aberglaube sei; wenn ihr daran festhaltet, dass Dafa heilen kann, so steuern sie die bösen Menschen, das Gerücht zu verbreiten, dass Dafa den Menschen verbietet, Medikamente einzunehmen und eintausendvierhundert Menschen dadurch gestorben seien; auch wenn ihr behauptet, dass Dafa sich nicht in die Politik einmischt, so steuern sie die bösen Menschen, das Gerücht zu verbreiten, dass Dafa und Li Hongzhi mit den ausländischen politischen Mächten ...; wenn ihr behauptet, dass beim Dafa keine Gebühren verlangt werden, so sagen sie, dass der Meister nach Geld giert. Ganz gleich, woran ihr auch festhaltet, steuern sie die bösen Menschen, das entsprechende Gerücht zu verbreiten. Auch wenn ihr euch darum sorgt, dass Dafa sabotiert wird, erdichten sie falsche Jingwens. Überlegt einmal, bei dieser jetzigen großen Überprüfung ist eben genau zu sehen, wie es mit dem Dafa ohne den Meister geht und wie die Schüler sich bei der großen Prüfung verhalten. Wie könnte der Meister etwas sagen? Wie könnte ich euch noch sagen, wie ihr es tun sollt? Außerdem steuern sie die bösen Menschen gezielt auf alle menschlichen Gesinnungen und alle Eigensinne, umfassend ausnahmslos und schonungslos, um das Dafa und die Schüler zu überprüfen. Wenn ihr bei der Kultivierung den grundlegenden Eigensinn des Menschen wirklich beseitigen könntet, würde dieses letzte dämonische Unheil nicht so häretisch und böse sein.

Manche können sich bis heute noch nicht darauf konzentrieren das Buch zu lesen, vor allem diejenigen, die für Dafa arbeiten, ihr könnt doch nicht mit irgendeiner Ausrede euer Nicht-Lesen des Buches und euer Nicht-Lernen des Fa verdecken. Selbst wenn du für den Meister, für mich, etwas tust, musst du das Fa auch jeden Tag mit einem ruhigen Herzen lernen, du sollst dich wirklich und solide kultivieren. Beim Lesen des Buches gebt ihr euch in Gedanken Phantastereien hin, und die unzähligen Buddhas, Daos und Gottheiten im Buch schauen deinen lächerlichen und auch erbärmlichen Gedanken zu. Sie sehen, dass dich das Karma in deinen Gedanken böswillig kontrolliert und du auch noch am Irrtum festhältst und es nicht erkennst. Es gibt auch manche für Dafa Arbeitende, die eine lange Zeit das Buch nicht lesen und das Fa nicht lernen, wie können sie denn so die Arbeit des Dafa gut erledigen? Ihr habt unabsichtlich großen Schaden verursacht, der nur sehr schwer wieder gut zu machen ist. Die Lektionen sollten dazu dienen, dass ihr reifer werdet. Die einzige Methode, um zu vermeiden, dass die alten bösen Mächte eure Lücken in euren Gedanken ausnutzen, ist, häufiger und fleißiger das Fa zu lernen.

Die gegenwärtigen Ereignisse sind in der Geschichte schon vor langer, langer Zeit arrangiert worden. Die Schüler, die dem Druck trotzend hervorgetreten sind, um das Fa zu beweisen, sind großartig. Als ich auf die hohen Lebewesen zeigend, die bald aussortiert werden, fragte, warum sie Gerüchte über mich und Dafa verbreiteten, sagten sie aber: "Wir haben keine Wahl, bei dir geht es zu orthodox zu, wie könnten wir denn sonst das Dafa und deine Schüler prüfen?" Die, die Dafa sabotieren, sind die bösen Mächte, die es nur in einer kleinen Menge gibt. Nur nutzen sie diese bösen Lebewesen aus, die auch ihrer Meinung nach unbedingt auszusortieren sind. Die unzähligen Buddhas, Daos und Gottheiten im Kosmos und Lebewesen in den noch grandioseren Himmelskörpern beobachten aufmerksam alles auf diesem winzigen kosmischen Staubkorn. Dafa hat schon alles im Kosmos vollendet. Die mächtige Tugend ist großartig und ewig. Die Schüler, die in dieser allseitigen und strengsten Überprüfung durchgehalten haben, haben eine felsenfeste Grundlage für das Dafa in der Menschenwelt errichtet und sind eine wahre Verkörperung des Dafa in der Menschenwelt; gleichzeitig haben sie ihre großartigste Position vollendet. Das Häretische und Böse wird bald völlig ausgetilgt werden; die verdorbenen Typen in der Menschenwelt werden auch entsprechende Vergeltung erhalten; die Sünden und das Böse dürfen sich nicht mehr fortsetzen. Die Schüler warten auf die Vollendung und ich kann auch nicht mehr länger

warten. In der Erscheinung des Guten und Bösen sind die Folgen, die jeder bekommen wird, vollständig verkörpert. Alle Wesen, eure zukünftige Position ist von euch selbst zu wählen.

Li Hongzhi
16.06.2000

An die Fa-Konferenz in Taiwan

Zuerst meine Grüße an alle Dafa-Lernenden in Taiwan: Ich grüße euch alle!

Zugleich wünsche ich euch eine vollkommene erfolgreiche Fa-Konferenz!

Ich hoffe, dass ihr durch diese Fa-Konferenz eure Unzulänglichkeiten finden könnt, noch fleißiger vorankommt und die Fa-Konferenz als eine heilige Konferenz haltet, bei der ihr im Vergleich lernt, euch im Vergleich kultiviert und bei der den Menschen in der Welt das orthodoxe Fa gezeigt wird.

Li Hongzhi

25.06.2000

Eine Prophezeiung zur Kenntnisnahme

Schüler: Was sich zurzeit in China ereignet, ist bereits in der Vergangenheit arrangiert worden. Viele Menschen haben das schon in der Vergangenheit vorausgesagt. Da sie eine indirekte Methode benutzt haben, die einerseits den Rätseln der Menschenwelt entspricht und andererseits den Menschen auf der Welt einen warnenden Hinweis gibt, können es die gewöhnlichen Menschen erst erkennen, nachdem es geschehen ist.

Zu den derzeitigen Ereignissen in China hat zum Beispiel der Franzose Nostradamus vor einigen hundert Jahren in seiner Prophezeiung "Prophetische Weltgeschichte" Folgendes gesagt:

"Im siebenten Monat des Jahres 1999
Um den König von Angolmois auferstehen zu lassen
Wird der große Schreckenskönig vom Himmel herabkommen
Um diese Zeit herum wird Mars die Welt beherrschen
Es wird gesagt, dass das die Menschen ein glückliches Leben haben lässt"
(Centurie X, Vers 72)

Er sagt, dass der Schrecken im siebten Monat des Jahres 1999 vom Himmel herabkommt, damit der König aufersteht. Das bezieht sich gerade darauf, dass einige Persönlichkeiten im Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Chinas, die schlechte Hintergedanken haben, damit begannen, unter Einsatz ihrer Machtbefugnisse das Dafa und die Dafa-Schüler in jeder Hinsicht böswillig zu unterdrücken, nämlich durch Verhaftungen, Misshandlungen, Arbeitslager, Gefängnisstrafen, Büchervernichtung. Sie haben Armee, Polizei, Geheimagenten, Diplomatie sowie alle Rundfunk- und Fernsehstationen und alle Zeitungen eingesetzt und alle möglichen schurkischen Methoden angewendet, um die Verleumdungen und Verfolgungen flächendeckend zu betreiben. Es scheint, als ob der Himmel einstürzt. Es ist so häretisch und böse, dass die ganze Welt davon überflutet ist. Das Ziel dessen, was die alten Mächte mit ihren verdorbenen Anschauungen arrangiert haben, ist, das Dafa auf eine sabotierende Weise einer sogenannten Prüfung zu unterziehen. Der Prozess, in dem der Meister das Fa unter den Menschen berichtigt, ist mit den Augen der Gottheiten gesehen wie ein Prozess der Auferstehung nach dem Tod.

Was diesen Satz anbelangt: "Um diese Zeit herum wird Mars die Welt beherrschen", das heißt, dass im Zeitraum vor und nach 1999 Marx die Welt beherrschen wird. In Wirklichkeit wird zurzeit nicht nur in den kommunistischen Gesellschaften nach den Ideen von Marx gehandelt, auch die soziale Fürsorge usw., die in den entwickelten Ländern der Welt betrieben wird, gehört zu den Dingen des Kommunismus innerhalb des kapitalistischen Systems. Äußerlich ist es eine freie Gesellschaft, vom Wesen her scheint die ganze Welt den Kommunismus zu betreiben. Die Menschen, die aus kommunistischen Ländern in die westlichen, entwickelten Länder kommen, haben alle den gleichen Eindruck: Sie finden, dass es hier wie im Kommunismus ist. Nur ist nicht von so etwas wie gewaltsamer Revolution die Rede.

Der letzte Satz: "Es wird gesagt, dass das die Menschen ein glückliches Leben haben lässt", entspricht auch der Aussage der Kommunistischen Partei, die gesamte Menschheit zu befreien, und er bezieht sich auch darauf, dass in den westlichen Gesellschaften eine hohe Besteuerung stattfindet und soziale Fürsorge usw. betrieben wird.

Weil sich diese Angelegenheit noch im Stadium der Beendigung befindet, wurden nur diese wenigen Sätze entschlüsselt. In Wirklichkeit werden in vielen Ländern Prophezeiungen für die jetzige Zeit überliefert und weiterhin verbreitet. Einige, wenige Sätze, nur zur Kenntnisnahme.

Li Hongzhi

28.06.2000

Beliebig Verwenden

Ich habe die Grammatik und Schriften, die durch das Sprachregelwerk der modernen chinesischen Sprache vom inneren Sinn her ausgehöhlt worden sind, schon immer nicht gern. Daher verwende ich bei der Fa-Erklärung oft nicht die standardisierte Grammatik und Sprache! Das verstehen einige Leute nicht. Tatsächlich ist es so, dass in die von den modernen Menschen geänderte Bedeutung der Worte die Mentalität der modernen Menschen eingefügt worden ist; insbesondere können die Worte, die vom Atheismus und der Politik geprägt sind, bei der Fa-Erklärung überhaupt nicht verwendet werden. Ich habe die Grammatik und die Worte der modernen chinesischen Sprache nur deshalb so weit wie möglich benutzt, damit die Lernenden es verstehen können.

Wie kann das Fa des Kosmos von der menschlichen Kultur geregelt werden? Wenn es dem Ziel dient, die Fa-Prinzipien klar darzulegen, öffne ich die menschliche Kultur, durchbreche jene Regelwerke und Fesseln, verwende beliebig, und um das Dafa klar auszudrücken, verwende ich es, wie ich will. Zum Beispiel sind meine Sätze manchmal sehr lang, in den Sätzen werden Ausdrücke wiederholt verwendet, um die Sätze zu verstärken und zu vertiefen, so ist das; die tiefsinnigen Fa-Prinzipien mit menschlicher Sprache auszudrücken, ist sehr schwer. Was die Ausdrücke betrifft, so habe ich sie im Wesentlichen beliebig verwendet, zum Beispiel schreibe ich häufig „Chengdu“ (成度, wörtlich: Grad der Fertigstellung) anstatt „Chengdu“ (程度, wörtlich: Grad des Prozesses). Ich finde, um zu beschreiben, wie weit eine Sache fertig gestellt ist, soll man dieses Wort verwenden. Ich bevorzuge „zhenxiang“ (真象, wörtlich: wahre Erscheinung) anstatt „zhenxiang“ (真相, wörtlich: wahres Antlitz) zu schreiben, denn ich finde, dass für Antlitz eigentlich „Erscheinung“ verwendet werden sollte; ich bevorzuge „jue“ (决, wörtlich: bestimmt, entscheidend) anstatt „jue“ (绝, wörtlich: äußerst, unbedingt) zu verwenden, denn ich finde, dass dieses Wort gewichtig ist; ich ersetze „hong“ (弘, wörtlich: groß, prächtig) durch „hong“ (洪, wörtlich: groß, gewaltig), denn um das kosmische Dafa zu beschreiben, ist „hong“ (洪, wörtlich: groß, gewaltig) passender usw. Ich habe es auch nicht gern, die Sätze zu der sehr einfachen „Zeichensetzung“ zu standardisieren. Wenn ich einen Artikels verfasse, schreibe ich ihn oft in einem Zug fertig; ich lege nur auf den inneren Sinn des Fa wert. Bezüglich des menschlichen Regelwerks empfinde ich keinen Zwang. Die menschliche Kultur ist den Menschen von den Gottheiten überliefert worden; nur ist die moderne chinesische Sprache von den durch atheistisch-kritisierende und politische Anschauungen geprägten entfremdeten Gedanken der modernen Menschen geändert worden. Das Fa kann der Menschheit all das Neue und Orthodoxe schenken, kann aber nicht von all dem Alten, Nicht-Orthodoxen und Entfremdeten der Menschheit manipuliert werden. Nach dem Abitur bin ich nicht auf die Universität gegangen, weil in den Gedanken nicht alle möglichen Konzepte, Theoreme, Definitionen, wissenschaftliche Gesetze, menschliche Theorien und alle möglichen standardisierten Dinge entstehen dürfen. Bei der Fa-Erklärung dürfen diese menschlichen Dinge auf keinen Fall in das kosmische Dafa eingewoben werden, wodurch das Fa durch menschliche Anschauungen gestört würde.

Das Dafa ist das kosmische Fa, das Dafa hat alles Leben im Kosmos erschaffen, das Dafa hat die Umgebung und Normen der Existenz des Lebens auf verschiedenen Ebenen erschaffen und es hat auch den Leben auf verschiedenen Ebenen unterschiedliche Weisheit gegeben, einschließlich der menschlichen Kultur. Das Dafa groß und gewaltig zu verbreiten, dient dem Zweck, das Fa des Kosmos richtig zu stellen und es bewirkt gleichzeitig, dass sich die Schüler des Dafa in der Menschenwelt vollenden. Das Dafa erschafft außerdem eine neue Menschheit und auf gleiche Weise wird es der Menschheit eine neue Kultur bringen.

Li Hongzhi
28.06.2000 (veröffentlicht am 02.07.2000)

Störungen beseitigen

Schüler: Das Dafa, das ich euch gelehrt habe ist die einzige Garantie dafür, dass ihr euch bei der Kultivierung erhöht und bis zur Vollendung kommt. Falls jemand aufgrund des nicht losgelassenen Eigensinns eines gewöhnlichen Menschen die in meine Gestalt verwandelten böswilligen Lebewesen herbeiführt, die ihm seinem Eigensinn nach sagen, was er zu machen hat und somit das Fa sabotiert, dann befindet sich dieser Mensch in äußerst großer Gefahr. Wenn er nicht aufwacht und zur Vernunft kommt, dann wird er ein Fa sabotierendes Gespenst.

Mein Fashen ist die Erscheinung meiner Gedankenweisheit und meiner Energie, er wird garantiert gedanklich nicht im Geringsten von mir abweichen. Während der verfolgungsartigen böswilligen Prüfung für das Dafa und die Lernenden habe ich keinen einzigen Satz gesagt. Es ist so wie bei einer Prüfung an der Universität, kann euch der Lehrer während der Prüfung noch sagen, wie ihr die Prüfungsaufgaben lösen sollt? Also, wenn ich während dieses Tests kein Wort sage, wie könnte ich die Form des Fashen benutzen, um euch direkt zu sagen, was zu machen ist?

In letzter Zeit nimmt ein verdorbener Typ in Hongkong ohne klaren Verstand die Gespensterworte aufgrund der dämonischen Interferenz durch eigene Einbildung, dass mein Fashen ihm gesagt habe, es so und so zu machen, zum Vorwand und stört Dafa ernsthaft. Er benutzt sogar meinen an ihn gerichteten Telefonanruf zur Sabotage und verübt ununterbrochen Untaten. Ganz gleich, was für Gespensterworte des falschen Fashen aus seinem Mund kommen, ich habe keinen solchen Lernenden. Wenn jemand mit ihm zusammen das Fa durcheinander bringen möchte, kann er ihm folgen. Was ich aufnehme, sind die Schüler, die sich offen und aufrichtig kultivieren; die großartigen Gottheiten, die so stark und unzerstörbar sind wie Diamanten.

Schüler: Im derzeitigen ernstesten Moment müsst ihr unbedingt klar im Kopf sein. Ich habe das Fa an euch weitergegeben. Mein Fashen ist nur die Gestalt meines Gedankens, ich erst bin der Hauptkörper. Kann jemand, der nicht einmal mich anerkennt, ein Dafa-Schüler sein? Manche andere Lernende sollen auch nicht wieder Selbstzufriedenheit entstehen lassen, weil sie denken, dass sie für Dafa eine Sache der Fa-Berichtigung getan haben. Alle, die jetzt keinen klaren Verstand haben und durchgedreht sind, sind in großer Gefahr. Das ist ihr schicksalhaftes Verhängnis. Noch wichtiger ist, dass alle dem Aufhetzen des Sabotierenden in Hongkong keine Beachtung schenken sollen, gebt ihm keinen Nährboden. Es ist nicht so, dass der Meister nicht barmherzig ist. In diesen Jahren der Kultivierung ertrage ich allzu viel für euch. Außerdem gebe ich euch für eure Erhöhung gleichzeitig ununterbrochen Hinweise, damit ihr erkennt, eurer Sicherheit wegen beschütze ich euch, ich gleiche eure Schulden auf unterschiedlichen Ebenen aus, damit ihr zur Vollendung kommen könnt. Das kann nicht jeder tun, das wird auch nicht für die gewöhnlichen Menschen getan. Diese Menschen sind lediglich viel zu unvernünftig, sie verstehen es nicht, Dafa und die Kultivierungsgelegenheit zu schätzen.

Alle Probleme, die bei dem böswilligen und vernichtungsartigen Test auftauchen können, habe ich euch vorher bei der Fa-Erklärung erläutert. Für diejenigen, die sich nicht wirklich solide kultiviert haben, ist es sehr schwierig, das zu bestehen. Jetzt habt ihr alle auch noch klarer verstanden, warum ich euch oft gesagt habe, dass ihr das Buch mehr lesen sollt! Das Fa kann allen Eigensinn aufbrechen, das Fa kann alles Böse besiegen, das Fa kann alle Lügen strafen, das Fa kann den rechten Gedanken festigen.

Zurzeit stehen diese verdorbenen Typen, die keinen klaren Verstand haben, bereits unter der Kontrolle von Geheimagenten. Selbst wenn diejenigen, die aufgrund des Eigensinns mitgelaufen sind, wieder zur Besinnung kommen können, können sie kaum wieder eine Gelegenheit zur Kultivierung bekommen. Dafa ist ernsthaft, Kultivierung ist ernsthaft. Ganz gleich, welche Untaten welcher Mensch auf der Welt begangen hat, er muss sie alle selbst begleichen. Ich will nicht, dass ein einziger Lernender herabfällt, aber ich werde auch keinesfalls Schüler aufnehmen, die den Maßstab nicht erreichen.

Li Hongzhi
05.07.2000

Eine Ankündigung

An alle Dafa-Vereine,

die Tatsachen über uns der chinesischen Regierung auf friedliche Art klarzustellen, daran gibt es auf keinen Fall etwas Falsches. Jedoch als Kultivierende verwenden wir keinesfalls irgendwelche radikalen Handlungsweisen und Aussagen. Während ihr im vergangenen Jahr den Menschen und der Regierung die Wahrheit mit Gutherzigkeit erklärt und Widerspruch mit gütiger Absicht eingelegt habt, habt ihr euch alle sehr aufrichtig verhalten.

Ich freue mich für die Schüler, die der Dafa herauskultiviert hat (großartige Lebewesen). Ich hoffe auch, dass sie bei der zukünftigen Darstellung der Wahrheit und beim Einlegen des Widerspruches gegenüber der Regierung keinesfalls die Wichtigkeit des Fa-Lernens missachten, denn sie sollen alle der Vollendung entgegenkommen. Ich verfolge aufmerksam alles, was die Lernenden tun und ihren Kultivierungszustand. Ich hoffe, dass ihr es noch besser macht.

Li Hongzhi
20.07.2000

Vernunft

Wenn die Schüler in Schwierigkeiten stecken, ist es sehr schwer, die Ursachen der Umstände zu sehen. Es ist aber auch nicht so, dass nichts zu machen wäre. Wenn das Herz zur Ruhe gekommen ist und man mit Dafa einmal abwägt, dann kann man das Wesen der Umstände erkennen, manche Schüler meinen, um Dafa zu bestätigen, müsse man festgenommen werden, in Arbeitslager gesteckt, zu Haftstrafen verurteilt werden, und dies erst wäre die beste Kultivierung. Schüler, so ist das nicht. An die Öffentlichkeit zu gehen, um das Dafa auf verschiedene Art und Weise zu bestätigen, ist eine großartige Handlung. Das bedeutet absolut nicht, dass man sich unbedingt von dem Häretischen und Bösen abführen lassen müsste. Wenn es so wäre, warum sollten dann die Schüler, die an die Öffentlichkeit gegangen sind, in ihren Petitionen darum bitten, die unschuldig abgeführten, verhafteten, ins Arbeitslager gebrachten und verurteilten Schüler freizulassen? Sich abführen zu lassen, ist nicht das Ziel. Dafa zu bestätigen ist erst wirklich großartig. Erst um das Dafa zu bestätigen, geht man an die Öffentlichkeit. Wenn man schon an die Öffentlichkeit geht, dann sollte man auch die Bestätigung erreichen können. Das erst ist das wahre Ziel, an die Öffentlichkeit zu gehen. Wenn euch die häretischen und bösen Typen fragen, ob ihr Falun Gong übt oder nicht, braucht ihr nicht auf sie einzugehen. Oder es können ausweichende Methoden angewendet werden. Man soll sich nicht absichtlich abführen lassen.

Zurzeit gibt es immer noch Schüler, die meinen, mein Fashen hätte ihnen gesagt, dieses oder jenes zu tun, damit sind sie fortan ins Extrem gegangen. Ich habe mehrmals darüber gesprochen, dass nur die falschen Fashen den Schülern direkt sagen, was sie zu tun hätten. Außerdem können die falschen Fashen immer erst dann erscheinen, wenn die Schüler an irgend etwas sehr eigensinnig festhalten. Das Ziel der alten Macht ist nun einmal die Sabotage. Wenn die Schüler sehr eigensinnig an etwas festhalten, dann ist diese Handlung, streng gesagt, im Grunde genommen eine Erscheinung der Dämon-Natur und es sind Taten, die unter dem Antrieb von Gefühlen und nicht der Vernunft erledigt werden. Damit erst kann das Häretische und Böse sich zeigen. Ihr müsst in Zukunft aufpassen. Alle, die meinen, mein Fashen hätte ihnen direkt gesagt, wie sie etwas zu erledigen hätten, es sind alles falsche Fashen.

Als Dafa-Schüler ist euer heutiges Verhalten großartig. All euer barmherziges Verhalten ist das, was das Häretische und Böse am meisten fürchtet, denn was das Gute attackiert, ist bestimmt das Häretische und Böse. Zurzeit verfolgen sie die Schüler und das Dafa. Alle angewandten Mittel sind äußerst häretisch und böse, sie vertragen nicht, von Menschen gesehen zu werden und scheuen das Licht. Man sollte die Menschen auf der Welt unbedingt ihre häretischen und bösen Taten wissen lassen. Damit errettet man auch die Menschen auf der Erde. Während man das Häretische und Böse ausmerzt, vollendet man sich auch gleichzeitig und stärkt die Verkörperung des Dafa in der Menschenwelt.

Wisst ihr? Alles, was ihr zurzeit tut, ist bereits für das Dafa, für die Kultivierenden des Dafa, die großartigste und unvergängliche mächtige Tugend zu errichten. Wenn die Geschichte dieses Kapitel hinter sich gebracht hat, können die übrig gebliebenen Menschen eure Großartigkeit sehen. Die zukünftigen Gottheiten werden für immer diese großartige geschichtliche Epoche im Gedächtnis behalten. Das Fa mit Vernunft zu bestätigen, die Wahrheit mit Weisheit klarzustellen, das Fa mit Barmherzigkeit zu verbreiten und die Menschen auf der Erde erretten. Das ist das Errichten der mächtigen Tugend eines Erleuchteten.

Den letzten Eigensinn beseitigen

Dafa und Dafa-Schüler haben die Prüfung erlebt, die es in ihrer zerstörenden Weise von der größten Häresie, Boshaftigkeit und Giftigkeit her gesehen in der Geschichte noch nie gegeben hat. Dafa und die Schüler sind mit einem Verhalten durchgekommen, das als das wirkliche Verhalten der großartigsten Erleuchteten des orthodoxen Fa gelten kann. Alle Menschen in der Menschenwelt, alle Organisationen und Gemeinschaften wollen etwas in der Menschenwelt erreichen und deswegen tun sie etwas in der Gesellschaft. Dafa-Schüler jedoch beseitigen allen Eigensinn gewöhnlicher Menschen, einschließlich des Festhaltens am menschlichen Leben, und somit erreichen sie das Niveau noch höherer Lebewesen. Damit konnten wir erst durch eine Verfolgung, die in der Geschichte der Menschheit am häretischsten, boshaftesten, giftigsten und schurkischsten ist, durchkommen, das ist auch etwas, worauf jene häretischen und bösen Typen nicht kommen konnten.

Denn ihr seid den Anforderungen entsprechende, den Maßstab erreichende wahre Kultivierende, die sich nicht wegen Geld oder materieller Interessen erschrecken lassen. Diese Sachen sollten von Kultivierenden sowieso abgelegt werden. Außerdem, kann diesen Kultivierenden, die Leben und Tod loslassen können, noch mit dem Tod gedroht werden? Obwohl einige verdorbene Typen unter den Menschen noch weiterhin Schlechtes verüben, sind aber die häretischsten und bösesten Lebewesen auf hohen Ebenen im Himmelssystem bei der Berichtigung des Weltalls durch das Fa schon restlos beseitigt worden. Die häretischen und bösen Typen in der Menschheit, die sich auf dem Oberflächlichsten befinden, werden auch bald bei der Vernichtung während der Berichtigung der Menschenwelt durch das Fa alle von ihnen verursachten bösen Taten begleichen.

Zurzeit sind auf dem Festland China manche Agenten unter der Vorgabe, Schüler zu sein, in Umerziehungslager und andere Orte, wo Schüler eingesperrt werden, eingeschleust worden, um zu sabotieren. Sie haben durch die eigene Behauptung, schon vollendet zu sein oder durch andere Methoden die Schüler betrogen. Mit Gespensterworten wie, die Schüler seien alle schon zur Vollendung gekommen, bräuchten sich nicht mehr zu kultivieren und sollten möglichst den gewöhnlichen Menschen entsprechen sowie die Bücher abgeben usw., haben sie einige Schüler betrogen, die in den dämonischen Schwierigkeiten nicht mehr in der Menschenwelt bleiben und sich schnellstmöglich vollenden wollten. Ich habe euch im Fa gesagt, dass ihr euch so weit wie möglich den gewöhnlichen Menschen entsprechend kultivieren sollt - ich habe doch niemals gesagt, gewöhnlichen Menschen zu entsprechen. Ist einer noch ein Kultivierender, wenn er einem gewöhnlichen Menschen gleicht? Dafa-Schüler, wie können bei zukünftigen Buddhas, Daos und Gottheiten Lücken von solchen häretischen und bösen, lächerlichen Clowns ausgenutzt werden?

In Wirklichkeit ist auch die Zeit gekommen, den letzten Eigensinn abzulegen. Ihr als Kultivierende habt dies schon erkannt und auch erreicht, allen Eigensinn in der Menschenwelt (einschließlich des Festhaltens am menschlichen Körper) los zu lassen, ihr seid durch Loslassen von Leben und Tod durchgekommen. Ist es dann nicht ein Eigensinn, an der Vollendung festzuhalten? Ist das dann nicht eben so, dass das Menschenherz eigensinnig ist? Wird ein Buddha an der Vollendung festhalten? In Wirklichkeit haben die Kultivierenden, die sich wirklich der Vollendung nähern, dieses Herz nicht mehr. Ich habe den Grundsatz schon in der Fa-Erklärung erklärt: Wenn ein Schüler gut lernt, kann er natürlich an die Universität

gehen; wenn er an der Universität selbst festhält und beim Lernen nicht gut ist, kann er die Universität nicht besuchen. Es ist nicht falsch, dass ein Kultivierender den Wunsch hat, zur Vollendung zu kommen, aber mit den Gedanken beim Fa wird er den Maßstab der Vollendung während seiner ständigen Kultivierung unbewusst und unbemerkt erreichen. Vor allem hegen einige Schüler, die im Leiden nicht durchhalten können, sehr leichthin den Gedanken, die Menschenwelt zu verlassen und schneller zur Vollendung zu kommen, so dass die Lücke bei ihnen vom Häretischen und Bösen ausgenutzt wurde. Ihr seid schon durch die schwierigste Periode hindurch gekommen, lasst das Herz bei dem letzten Eigensinn unbedingt los. Ich kenne alle Leiden der Schüler, in Wirklichkeit schätze ich euch viel mehr als ihr euch selbst! Im Kosmos wird gerade alles Häretische und Böse im Himmelssystem mit einem niemals da gewesenem Tempo restlos vernichtet.

Das eigene Karma der Schüler, die unzureichende Erkenntnis gegenüber dem Fa, der nicht losgelassene Eigensinn während der Schwierigkeiten, dass man sich beim schmerzhaften Überwinden der Pässe nicht mit einem aufrechten Gedanken verhalten kann usw., das alles sind Hauptgründe für die verstärkte Verfolgung durch das Häretische und Böse im vergangenen Jahr, das ist auch die wahre grundlegendste Ausrede, mit der das Häretische und Böse das Fa sabotiert. Jedoch, wie viel ein Kultivierender bei der Kultivierung ausgegeben hat, so viel wird er sicherlich bei der Vollendung bekommen. Erinnert ihr euch noch daran, als ich das Fa erklärte, fragte mich ein Schüler, ob sich ein Kultivierender zu einer noch höheren Fruchtposition als die bei der Entstehung seines Lebens kultivieren kann? Wenn ein Kultivierender, egal unter welchen Umständen, den Gedanken an Leben und Tod ablegen kann, fürchtet sich das Häretische und Böse sicherlich davor; wenn alle Schüler das hinkriegen, wird das Häretische und Böse von selbst vernichtet. Ihr habt schon den Fa-Grundsatz der gegenseitigen Unterstützung und gegenseitigen Hemmung erkannt. Ohne Angst existiert auch der Faktor nicht mehr, der dich fürchten lässt. Das ist kein erzwungenes Tun, sondern wird durch das wirklich gelassene Loslassen erreicht. Jedes Mal, wenn ich euch in dämonischen Schwierigkeiten leiden sehe, fühlt sich der Meister noch schmerzhafter als ihr, jedes Mal, wenn ihr einen Schritt nicht gut geschafft habt, leidet mein Herz sehr. In Wirklichkeit hat alles, was das Häretische und Böse verübt hat, bei dem von euch noch nicht beseitigten Eigensinn und eurer Angst begonnen. Ihr seid die den Buddhas, Daos und Gottheiten entgegen gehenden zukünftigen Erleuchteten und strebt nicht nach dem weltlichen Verlust und Gewinn, dann solltet ihr alles loslassen können. Wenn ihr nun nicht das Herz an der Vollendung fest zu halten habt, kann das Häretische und Böse keinesfalls wieder eine letzte Lücke ausnutzen.

Als euch die verdorbenen Typen, die sich als Schüler ausgaben, erschütterten, sagten sie meistens, dass sie Schüler seien, die schon zur Vollendung gekommen sind und weitere Gespensterworte. Dass ihr Leben und Tod loslasst, ist großartig, aber es sollte kein Eigensinn wegen der Vollendung entstehen, das heißt doch, nicht auf alles zu verzichten! Es ist auch gerade dieses, wo das Häretische und Böse die Lücke ausnutzen kann. Wenn sie schon sagen, dass sie sich vollendet hätten, dann lasse sie sich doch einmal in die Luft erheben, um es allen zu zeigen, oder du prüfst sie mit einem Abschnitt aus dem „Zhuan Falun“ und lässt dir diesen einmal auswendig hersagen. Wenn einer sich vollendet hat, ist er eben eine grenzenlos glänzende Gottheit, ein Buddha oder ein Dao, er hat die großartige Gestalt einer Gottheit, die alle göttlichen Fähigkeiten des Fofa besitzt, die Menschengestalt ist nicht mehr da. Wie können diese Clowns, die in die Umerziehungslager rannten, sich als Götter ausgaben und sich wie Gespenster verhielten, die Dafa-Schüler betrügen? Egal, ob sie einige Dutzende oder um die Hundert Auswürfe der Menschheit und Betrüger gefunden haben, diese Farce zu inszenieren - bewegt sich ein Herz nicht, werden zehntausend Unruhen besiegt.

Zurzeit ist alles Häretische und Böse im Himmelssystem schon restlos ausgerottet worden und innerhalb der Drei-Weltkreise wurde das Fa auch vollständig richtig gestellt, nur das Oberflächlichste der substanziellen Hülle wird gerade mit großer Geschwindigkeit durchbrochen, dies nähert sich schon den häretischen und bösen Mördern und verdorbenen Typen in der Menschenwelt, die Dafa-Schüler (zukünftige Buddhas, Daos und Gottheiten) totgeschlagen und verletzt haben.

Beseitigt den letzten Eigensinn, alles was ihr bei der Kultivierung erreicht habt, hat eure zukünftige, unvergleichlich schöne und heilige Fruchtposition vollendet; schafft jeden Schritt gut, beschmutzt all das nicht, was ihr bestätigt und erreicht habt. Lasst euren fertig kultivierten Teil ein noch reineres und aufrichtigeres Licht aussenden.

Li Hongzhi
12.08.2000

Kommentar I

„Sehr gute Erkenntnisse. Bei der Widerspiegelung des Gedankenkarmas und bei der Sabotage, die uns die bösen Mächte verursacht haben und während wir die Menschen über die wahren Begebenheiten informieren, sind wir alle dabei, die Dämonen aktiv zu beseitigen, anstatt uns alles gefallen zu lassen und passiv zu ertragen. Aber die Gedanken und die Handlungen müssen unbedingt barmherzig sein.“

Li Hongzhi
05.10.2000

Anmerkung: Dies ist ein Kommentar zu dem Artikel „Die Dämon-Natur beseitigen“, der von einem Dafa-Schüler geschrieben und am 30.09.2000 auf clearwisdom.net veröffentlicht wurde.

Dem Bösen die Luft wegnehmen

Die Umerziehungslager in China sind Unterschlupfe der bösen Mächte. Die Wärter dort sind zum größten Teil Reinkarnationen der kleinen Gespenster aus der Hölle. Für diejenigen, die angeblich umerzogen worden sind, ist es eben in der Geschichte so arrangiert gewesen, dass sie das Fa verfolgen. Ganz gleich, wie gut er sich damals, als er eingesperrt und geprügelt wurde, verhalten hat, es diene eben zur Vorbereitung darauf, heute hervorzutreten, um das Fa zu sabotieren und die Schüler zu täuschen. Ich hoffe, dass die Schüler nicht auf deren böse Lügen hören und nicht an sie glauben. Ich Sorge eben auch mit Absicht dafür, dass sie sich selbst bloßstellen, damit ihr sie klar erkennen könnt und damit diese unter den Schülern versteckten, bösartigen Geschwülste entfernt werden. Alle Schüler, die heute die Wahrheit kundtun, um das Dafa zu bestätigen, haben sehr gut gehandelt, das habe ich voll und ganz bejaht. Was sie getan haben, ist unbedingt richtig, daran gibt es keinen Zweifel. Ich hoffe, dass ihr einen klaren Kopf behaltet.

Li Hongzhi
San Fransico, 22.10.2000

Über die Grenze der Nachsicht hinaus

Nachsichtig zu sein heißt nicht, feige zu sein, noch weniger heißt es, sich jedem widrigen Zwang zu unterwerfen. Die Nachsicht der Dafa-Schüler ist edel, sie spiegelt die großartige, diamantfeste Unzerstörbarkeit des Lebens wider. Sie ist eine Toleranz, die dazu dient, an der Wahrheit festzuhalten, sie ist eine Barmherzigkeit und eine Errettung gegenüber den Leben, die noch eine menschliche Natur und eine aufrichtige Gesinnung haben. Nachsicht bedeutet keinesfalls stillschweigende Duldung ohne Maß, so dass solche bösen Lebewesen, die schon überhaupt keine menschliche Natur und aufrichtige Gesinnung mehr haben, maßlos Böses treiben können. Nachsicht bedeutet, dass man für die Wahrheit auf alles verzichten kann; sie bedeutet aber nicht, dass man die bösen Lebewesen toleriert, die schon keine menschliche Natur und aufrichtige Gesinnung mehr haben und den Gesetzen und dem Himmel trotzend alle Wesen und die Existenz des Dafa auf unterschiedlichen Ebenen verderben. Noch weniger bedeutet es, dass man über Mord und Brandstiftung hinwegsieht. Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht sind das Fa! Sie sind die Verkörperung des kosmischen Dafa auf unterschiedlichen Ebenen. Sie sind keinesfalls irgendein menschlicher Gedanke oder ein Prinzip des Lebens der gewöhnlichen Menschen, wie die Menschen meinen. Wenn das Böse schon so weit gekommen ist, dass es nicht mehr zu retten und nicht mehr zu behalten ist, dann kann man es auf die verschiedenen Weisen der unterschiedlichen Ebenen stoppen und beseitigen.

Die Fa-Grundsätze beinhalten „Über die Grenze der Nachsicht hinaus“. Nur weil die Dafa-Schüler bei der Kultivierung Pässe zu überwinden haben, ihre Xinxing erhöht werden muss und alle Eigensinne unter den gewöhnlichen Menschen losgelassen werden müssen, hat der Meister noch nie von „Über die Grenze der Nachsicht hinaus“ gesprochen. Wenn das ausgesprochen wird, können Hindernisse für die Schüler beim Kultivierungsprozess verursacht werden. Besonders während das Böse Dafa prüft, kann es sein, dass sich die Schüler nicht richtig beherrschen können. Aber an dem heutigen Verhalten des Bösen sieht man, dass es schon überhaupt keine menschliche Natur und aufrichtige Gesinnung mehr hat; dann kann man nicht mehr weiter dulden, dass das Böse das Fa verfolgt.

Das Böse restlos zu beseitigen, dient der Berichtigung des Fa, und das ist keine Frage der persönlichen Kultivierung. Bei der persönlichen Kultivierung existiert normalerweise kein „Über die Grenze der Nachsicht hinaus“.

Li Hongzhi
01.01.2001

Gratulation

An die Zuständigen der Hongkonger Falun Dafa-Konferenz:

Der Meister wünscht der Fa-Konferenz viel Erfolg! Gleichzeitig bedanke ich mich bei der Regierung und dem Volk von Hongkong, die uns unterstützt haben und es ermöglichen, dass wir diese Fa-Konferenz erfolgreich veranstalten können.

Um die Unterstützung der Politiker sowie der Bürger Hongkongs zu erwidern, werden wir an die Menschen von Hongkong auf jeden Fall das Schöne und Gute von Falun Dafa weitergeben.

Ich hoffe, dass unsere Fa-Konferenzen immer besser werden. Während der Verfolgung sollt ihr den Menschen der Welt die wahren Begebenheiten deutlich machen. Ihr sollt noch mehr Menschen das Fa erhalten lassen und die Menschen der Welt erretten und erlösen.

Li Hongzhi
14.01.2001

An die Fa-Konferenz in Florida

An die Zuständigen der Fa-Konferenz in Florida:

Ich grüße euch! Die Florida Fa-Konferenz ist die erste große Fa-Konferenz, die in englischer Sprache gehalten wird, das ist sehr gut. Ich hoffe, dass diese Fa-Konferenz erfolgreich veranstaltet wird. Durch euren Erfahrungsaustausch soll man sich wirklich erhöhen. Zugleich wird das wahre Antlitz des Dafa gezeigt, damit noch mehr Menschen die Wahrheit über Dafa erfahren und Menschen mit Schicksalsverbindung das Fa erhalten können.

Noch einmal meinen Glückwunsch für eine vollkommen erfolgreiche Fa-Konferenz des Dafa!

Li Hongzhi
27.01.2001

Großes Himmelsgewölbe berichtigen

Häretisches, Böses, wie lang noch um sich greift
Vollständig offenbart, das Streben aller Wesen
Dieses Unheil, wer draußen bleibt
Beobachte lächelnd, alle Gottheiten konfus

Li Hongzhi
am achtzehnten Tag des ersten Monats im Jahre Xinsi
(10.2.2001)

Zwang kann das Menschenherz nicht ändern

Die standhafte, aufrichtige Gesinnung der Kultivierenden geht über alle Erkenntnisse der Menschen und jegliches Menschenherz hinaus, sie kann nie von den gewöhnlichen Menschen verstanden werden, auch lässt sie sich nicht von den gewöhnlichen Menschen ändern, denn Menschen können Erleuchtete nicht ändern.

Das häretisch Böse nutzte die Macht der schlechten Menschen aus und hat annähernd zwei Jahre lang Untaten begangen. Es benutzte die niederträchtigsten Handlungen, die es je in der Geschichte der Menschheit gab und die schrecklichsten, bösesten Methoden des Altertums, der Gegenwart, Chinas und des Auslandes, um das Dafa und die Kultivierenden zu verfolgen. Sein Ziel war, das Herz der Dafa-Kultivierenden durch Zwangsmaßnahmen zu verändern, damit diese auf die Kultivierung verzichten. Das ist vergeblich. Denjenigen, die in der Geschichte den orthodoxen Glauben verfolgten, ist dies nie gelungen. Das alles dient schließlich nur dazu, die Handlungen des Bösen zu benutzen, um das Dafa zu festigen und den grundlegenden Eigensinn der Kultivierenden zu beseitigen, so dass sich die Kultivierenden von den Fesseln der gewöhnlichen Menschen und des Karmas befreien können. Alle, die aussortiert wurden, waren keine wahren Kultivierenden. Das Böse kann zwar in dieser Zeit, in der es benutzt wird, für eine kurze Weile um sich greifen und gewalttätig vorgehen, wird aber zum Schluss sein schändliches Ende nehmen; denn im Zuge der Fa-Berichtigung gehört es prädestiniert zu denjenigen, die aussortiert werden. Seit über einem Jahr benutzte das Böse die als Werkzeuge eingesetzten schlechten Menschen und verwendete allerlei Foltergeräte und Methoden, um die Dafa-Kultivierenden grausam zu prügeln und zu quälen; etliche Menschen wurden zu Tode oder zu Invaliden geschlagen oder in psychiatrische Anstalten eingewiesen, doch all dies hat die standhafte, aufrichtige Gesinnung der wahren Kultivierenden nicht ändern können. Angesichts dessen, dass das Böse falsche Jingwens erdichtete, den Lernenden den Schlaf raubte, falsche Beschuldigungen erfand, Fallen stellte, Gerüchte verbreitete und ähnliche schurkische Maßnahmen ergriff, um die Lernenden zu bedrohen und zu betrügen und um hohen Druck auf sie auszuüben, haben manche Lernende in dem Zustand, in dem sie keinen klaren Kopf hatten, unter Zwang so etwas wie „Nicht mehr praktizieren“ oder „Reuebericht“ und ähnliches geschrieben. Das alles ist kein wahrer Ausdruck der Herzen der Lernenden, das war gegen ihren Willen. Obwohl sie Eigensinn hatten und ihre Lücken vorübergehend vom Bösen ausgenutzt wurden und sie etwas getan haben, was ein Kultivierender nicht tun soll, so sollte man jedoch alle Seiten eines Kultivierenden betrachten. Ich erkenne das alles nicht an. Wieder bei klarem Verstand, werden sie sofort erneut das tun, was ein Dafa-Kultivierender zu dieser Zeit tun soll; auch werden sie eine öffentliche Erklärung abgeben, dass alles, was sie unter hohem Druck, bei der Verfolgung und in dem Zustand, in dem sie keinen klaren Kopf hatten, gesagt oder geschrieben haben, nun ungültig ist und dass sie sich standhaft weiter kultivieren. Jeden Tag taucht eine Menge öffentlicher Erklärungen der Lernenden im ganzen Land auf; die letzte Hoffnung, die darin bestand, zu versuchen, durch Zwang und Betrug die aufrichtige Gesinnung der Dafa-Schüler zu verändern, ist vollständig gescheitert, das Böse verfügt über keine einzige Methode mehr, das standhafte Herz der Dafa-Schüler zu ändern, das aufgetaucht ist, nachdem sie durch Kultivierung wahre Erkenntnisse über das Fa gewonnen haben und die Buddha-Natur während der wahrhaftigen Kultivierung und der Veredelung des Benti erschienen ist. Unter diesen Umständen ist das Schauspiel des Bösen voll und ganz so geworden, dass die schrecklich bösen Menschen ihre Macht ausnutzen und die niederträchtigsten Mittel ergreifen, um ihre persönliche Wut herauszulassen.

Nachdem das noch übrig gebliebene Böse während der derzeitigen Berichtigung des Fa den unveränderbaren standhaften Glauben der Dafa-Schüler gesehen hatte, haben sie ihre

Vernunft auf irrsinnige Art und Weise völlig verloren. Dafa-Schüler mischen sich zwar nicht in die Politik ein und legen keinen Wert auf die Macht der gewöhnlichen Menschen, aber die rücksichtslose Verfolgung durch das Böse in China wird dazu führen, dass das Volk der Regierungspartei und der Staatsmacht ganz und gar nicht mehr traut und der Regierung nicht mehr folgt. Die Gerüchte verbreitenden Propagandamaschinerien werden nie wieder das Menschenherz irreführen können, denn während der Verfolgung des Dafa durch das Böse ist es zugleich auch arrangiert, dass das heutige Haupt dieser Partei während dieser Kampagne benutzt wird, so dass es diese Partei und ihre Staatsmacht vom Inneren her selbst zerstört. Dies ist etwas, was die kontrollierten Menschen und die Menschen in der Welt nicht klar sehen können. Die von der persönlichen Wut hervorgerufene Folge wurde eine unabwendbare Zwangsläufigkeit. Während dieser Verfolgung werden die Menschen in der Welt all das, was das Böse getan hat, noch deutlicher erkennen, die Dafa-Schüler werden noch vernünftiger, noch wacher sein und kommen mit Standhaftigkeit und Reife durch die Kultivierung der großartigen Vollendung entgegen.

Li Hongzhi
04.03.2001

Eine Botschaft

Zuständige der europäischen Fa-Konferenz und alle Teilnehmer:

Ich grüße euch alle!

Diese giftigen sogenannten Prüfungen, die von den alten Mächten arrangiert wurden, indem sie die Bösen ausnutzen, egal wie böse sie auch sind, sie werden zum Schluss während der Fa-Berichtigung beseitigt werden. Alles, was ihr als Dafa-Schüler gegenwärtig tut, dient dazu, der Unterdrückung des Dafa und der Schüler zu widerstehen. Die wahren Geschehnisse darzulegen dient dazu, das Böse zu entlarven, gleichzeitig es zu hemmen und die Verfolgung zu mindern. Während man das Böse entlarvt, wird zugleich das Gift im Kopf des Volkes beseitigt, das von Gerüchten, die das Böse verbreitet hat, und von den Verfälschungen eingetrichtert ist; das bedeutet Menschen zu erretten. Dies ist die größte Barmherzigkeit. Denn in Zukunft werden mehrere Milliarden Menschen das Fa erhalten. Wenn die Köpfe der Menschen mit Dafa-widrigen Gedanken gefüllt sind, und wenn diese bösen Ereignisse vorbei sind, wird eine große Aussortierung bei der Menschheit beginnen. Es kann sein, dass Menschen mit Schicksalsverbindung das Fa zu erhalten oder noch mehr unschuldige Menschen aussortiert werden; daher ist alles, was wir zurzeit tun, großartig und barmherzig. All dies vollendet unsere eigene letzte Wegstrecke. Das Dafa in der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen zu beweisen und das Böse zu entlarven, scheint der Arbeit der gewöhnlichen Menschen sehr ähnlich, ist es aber nicht. Gewöhnliche Menschen tun alles ihrer eigenen Interessen wegen, aber alles, was wir tun, ist für die Bewahrung des Dafa. Das ist das, was ein Dafa-Schüler tun soll, dabei gibt es keinerlei Elemente von Egoismus. Es ist heilig, es ist großartig. Angesichts des wirklichen Bösen - der alten Mächte – errichtet man die großartige mächtige Tugend eines Erleuchteten.

Um die Aufgabe der Fa-Berichtigung gut zu erledigen und alles von euch zu vollenden, müsst ihr als Dafa-Schüler das Fa mehr lernen. Egal wie beschäftigt ihr seid, ihr dürft auf das Fa-Lernen nicht verzichten. Dies ist die größte Garantie für die Vollendung. Obwohl die Zeit knapp ist und es viele Schwierigkeiten gibt, tut ihr das, was ihr tun sollt, dies ist eben großartig. Dabei errichtet ihr eure eigene mächtige Tugend, weil ihr durch das Leiden, durch den Druck und die Schwierigkeiten hindurch gekommen seid.

Ich wünsche Euch nochmals eine vollkommen erfolgreiche Fa-Konferenz!

Li Hongzhi
19.03.2001

Vorschlag

Menschen, die das Fa erhalten haben, können von der Oberfläche des Menschen her den Inhalt des Fa kennen, bei manchen wurde durch das Fa ihr Leben verlängert, manche wurden dadurch körperlich gesund, manche bekamen ein harmonisches Familienleben und bei manchen haben auch Freunde und Verwandte indirekte Vorteile und die Beseitigung oder Verminderung des Karmas bekommen, sogar die dadurch entstandenen Vorteile, dass der Meister etwas für sie ertragen hat. Von anderen Räumen her gesehen wird der Körper in Richtung des Körpers einer Gottheit umgewandelt. Aber in der Zeit, in der das Dafa dich vollendet, kannst du nicht aus den Menschen heraustreten; wenn das Böse das Dafa verfolgt, kannst du wiederum nicht hervortreten, um das Dafa zu bestätigen. Diejenigen, die nur Nutzen aus dem Dafa ziehen, aber nichts für das Dafa hergeben wollen, sind aus der Sicht einer Gottheit die schlechtesten Lebewesen. Außerdem ist dieses Fa das Grundlegendste des Kosmos. Diejenigen, die bisher noch nicht hervortreten konnten, werden nun mal nach der Beendigung dieser dämonischen Schwierigkeit aussortiert werden. Viele unter ihnen haben eine sehr tiefe Schicksalsverbindung. Das ist nämlich der Grund, warum der Meister immer und immer wieder wartet. Darunter sind auch manche, die sich in dieser Zeit sozusagen „umerziehen“ ließen und aus eigener Initiative dem Bösen bei der Sabotage des Fa helfen. Weil diese Menschen etwas mehr Karma haben und noch den grundsätzlichen Eigensinn haben, am Menschen festzuhalten, konnten sie wegen ihres Eigensinns in den grotesken und lächerlichen Lügen der sogenannten „Umerziehung“ gefügig gemacht werden und absichtlich abwegige Erkenntnisse akzeptieren, um sich zu rechtfertigen. Wenn diese Menschen noch andere Schüler hinters Licht geführt haben, dann haben sie bereits eine das Fa sabotierende Sünde begangen. Alle, die sozusagen „umerzogen“ worden sind, sind die, die den Eigensinn am Menschsein nicht loslassen können und nur auf gut Glück herausgetreten sind.

Wisst ihr? Diese böse Prüfung, die von den alten Mächten arrangiert wurde, erkenne ich überhaupt nicht an. Dass die bösen Lebewesen in niedrigen Räumen es wagen, gewaltsam vorzugehen, kommt daher, dass die letzten Lebewesen auf den höchsten Ebenen im Universum, die noch nicht vollständig erledigt sind, einen Schutzwall gebildet haben. Bevor dieser Schutzwall während der Fa-Berichtigung vollständig zerstört wird, können die Lebewesen in den niedrigen Räumen und das Böse auf der Welt die Wahrheit nicht sehen, so wagen sie erst durch ihre Unwissenheit gewaltsam vorzugehen. Während der Fa-Berichtigung sind diese hohen Lebewesen bereits in der Phase der letzten Bereinigung. Sobald es durchbrochen wird, wird alles Böse auf der Welt während der Fa-Berichtigung in der Menschenwelt in die Hölle gestoßen, sie werden unaufhörlich die Sünden begleichen, die sie während der Verfolgung des Dafa begangen haben. Es gibt noch welche, die behaupteten, dass sie schon zur Vollendung gekommen seien, sie redeten solchen Unsinn wie „man brauche nicht mehr zu üben“, oder „man brauche nicht mehr zu lernen“; wenn du schon zur Vollendung gekommen wärest, dann fliege doch einmal in den Himmel, zeige doch die würdevolle Erscheinung eines Buddhas. Nicht mehr praktizieren zu brauchen, bist Du dann noch mein Jünger? Selbst in der letzten Phase der Kultivierung darf ein Kultivierender nicht auf die Kultivierung verzichten. Diese Menschen sind zwar keine Dämonen, tun aber schon das, was die Dämonen tun. Es ist nicht so, dass der Meister nicht barmherzig ist, während der Fa-Berichtigung wird der Weg jedes Wesens von ihm selbst gewählt. Derjenige, der behauptet, schon zur Vollendung gekommen zu sein, verfügst Du über alle großartigen Mächte des Fa einer Gottheit oder eines Buddhas?

Es gibt noch welche, die boshaft sagen, dass „der wirkliche Meister im Himmel ist“, „man mit dem Meister auf der Erde brechen soll“, „man dem Meister helfen soll, irgendwelchen Knoten

an seinem Körper zu lösen“. Es gibt nur einen Li Hongzhi. Ich habe keine solchen Nebenurgeister und drei Seelen und sieben Geiste wie die gewöhnlichen Menschen. Ich bin nun mal der Hauptkörper. In meinem Benti werden die kleineren bis zu größeren Körper in verschiedenen Räumen, die aus Teilchen auf unterschiedlichen Ebenen gebildet sind, alle von meinem Hauptkörper, der sich in der Menschenwelt befindet, gesteuert, sie richten sich nach den Gedanken meines Hauptkörpers in der Menschenwelt. Ein Fashen ist eine konkrete Manifestation meiner Weisheit. Der Gong-Körper ist ein geballter Körper meines grenzenlosen Gong. Wenn man den Meister in der Menschenwelt nicht anerkennt, ist das nichts anderes, als dass man sich selbst nicht als Dafa-Schüler erkennt, so ist man nicht einmal ein Kultivierender, und von Vollendung kann schon gar keine Rede mehr sein. Die zukünftigen Menschen werden noch das Fa erhalten, einige Milliarden Menschen auf der Welt warten auf das Erhalten des Fa nach der gründlichen Beseitigung des Bösen. Was sie lernen und brauchen ist dieses Buch „Zhuan Falun“. Die Sünden des Bösen und der schlechten Menschen, die die Bücher vernichtet haben, sind so groß, dass sie nicht mehr zu begreifen sind. Alle aus verschiedenen Ebenen, die das Böse und die schlechten Menschen manipulieren, um das Dafa und die Lernenden zu verfolgen, stehen vor dem unaufhörlichen Schmerz bei den Vernichtungen in allen Schichten, in dem sie zurückzahlen, was sie getan haben. Diejenigen, die freiwillig das „Umerziehungsbekennnis“ unterschrieben oder eine schriftliche Garantieerklärung abgegeben haben, haben dies unter dem Vorwand getan, dass sie „den Eigensinn an der Vollendung loslassen“ und „auf die Anschauungen eines Menschen verzichten“, in Wirklichkeit sind sie dabei, ihren wahren Eigensinn zu verdecken, sie widersetzen sich sogar dem Minghui-Netz, das positiv über Dafa berichtet. Die alten Mächte sind der Meinung: Sobald ein Dafa-Schüler aufgrund seines Eigensinns in der jetzigen Zeit schriftliche Garantien zum Nichtweiterpraktizieren des Dafa geschrieben hat, hat er damit seine Zukunft schon festgelegt. Wenn das nicht aus dem eigenen Herzen kommt, sondern unter Zwang verursacht wurde und man erneut in die Fa-Berichtigung eintreten kann, so wird es beim Überwinden der Pässe größere dämonische Schwierigkeiten geben. Obwohl der Meister das Arrangement der alten Mächte nicht anerkennt, so ist aber das Nachspiel schrecklich, wenn du zur Gegenseite überläufst – in einem Moment wurde alles zerstört, worauf du Tausende von Jahren gewartet hast. Diejenigen, die unter der Flagge eines Dafa-Schülers abwegige Erkenntnisse verbreiteten, egal ob sie früher Schüler waren oder nicht, sie alle tun das, was die Dafa sabotierenden Dämonen tun.

Eigentlich kann das Dafa von niemandem sabotiert werden. Diejenigen, die während der dämonischen Schwierigkeit nicht durchgekommen sind, sind Menschen. Wenn die Menschen nicht zu retten sind, dann werden Neue erschaffen, das ist auch das verhängnisvolle Schicksal der Menschen. Ich will alles Mögliche tun, um alle Menschen auf der Welt sowie alle Lebewesen zu erretten. Es sind die Menschen, die sich keine Mühe geben und freiwillig abwegige Erkenntnisse akzeptieren, um ihren Eigensinn zu verdecken. Wenn du selbst die Zukunft nicht willst, dann lass ich dich los. Ich halte an nichts fest.

Als ein Dafa-Schüler soll man unter den jetzigen Umständen die Menschen auf der Welt über die wahren Begebenheiten informieren, das Böse entlarven und damit das Dafa bewahren. Die individuelle Erhöhung und Vollendung ist eben in diesem Prozess eingeschlossen. Diejenigen, die diese sogenannte Umerziehungsarbeit machen, sind auch Menschen, die betrogen wurden. Warum denn nicht andersherum ihnen das Böse entlarven und die Wahrheit erklären? Ich schlage vor, dass alle Schüler, die im Moment zur Umerziehung gezwungen wurden (außer denen, die nicht zur Umerziehung festgenommen wurden) den Umerziehern das Böse aufzeigen und ihnen von den wahren Begebenheiten berichten, gleichzeitig ihnen den Zusammenhang zwischen Ursache und Wirkung erklären, dass das Gute und das Böse

mit Sicherheit vergolten werden. Diejenigen, die fürchten, dass Menschen die Wahrheit erfahren, sind keine Dafa-Schüler, sondern das Böse.

Li Hongzhi
10. 04. 2001

Die aufrichtigen Gedanken der Dafa-Schüler sind mächtig

Die Bösen werden innerhalb der Drei-Weltkreise bis in die Menschenwelt in großer Menge vernichtet. Sie haben ihr Ende der Niederlage schon gesehen und verhalten sich noch wahnsinniger, um ihren letzten Verzweiflungskampf zu führen. Diejenigen, die am schlimmsten verfolgt werden, sind die Lernenden mit Eigensinn im Herzen. Je ängstlicher diese Lernenden sind, desto eher werden sie von den Bösen verfolgt. Und die gesamte Ausprägung der Verfolgung des Dafa in der Menschenwelt ist wiederum dadurch verursacht worden, dass diese Lernenden Eigensinn haben, und so gibt es die schlimmen Verfolgungsfälle in großer Zahl. Da sie den Eigensinn nicht loslassen konnten, wurden sie „umerzogen“, so dass sie sogar den Bösen helfen, Übeltaten zu begehen, wodurch die Lage schlimmer geworden ist.

Als Dafa-Schüler, warum habt ihr Angst vor den bösen Typen, wenn ihr verfolgt werdet? Der Angelpunkt ist, dass ihr Eigensinn habt. Ansonsten sollt ihr es nicht passiv ertragen, sondern die bösen Menschen jederzeit mit aufrichtigen Gesinnungen ins Auge fassen. Egal in welcher Situation, man soll nicht mit den Aufforderungen, Befehlen und Kommandos der Bösen zusammenwirken. Wenn ihr alle so handelt, wird das Umfeld nicht mehr so sein.

In Wirklichkeit verwenden manche Schüler, die in verschiedenen Räumen ihre Kultivierungsfähigkeiten benutzen können und die Lebewesen verschiedener Weltkreise schon die ganze Zeit ihre Kultivierungsfähigkeiten und Kultivierungskraft, um sich daran zu beteiligen, die bösen Lebewesen, die Dafa sabotieren, zu beseitigen. Wenn manche Dafa-Schüler die bösen Lebewesen sehen, senden sie Falun sowie die übernatürlichen Fähigkeiten des Dafa aus, um die Bösen zu beseitigen. Es gibt auch manche Lernende, die für die Gewalttäter und Mörder in der Menschenwelt eine Frist festsetzen, an der diese irgendwann an diesem Tag Vergeltung erleiden; dies hat die bösen Faktoren effektiv beseitigt und die schlechten Menschen gehemmt. In Wirklichkeit hat jeder Dafa-Schüler Fähigkeiten, nur zeigen sie sich nicht im oberflächlichen Raum. So glaubt man, keine Kultivierungsfähigkeiten zu haben. Doch egal, ob die Kultivierungsfähigkeiten im oberflächlichen Raum zum Vorschein kommen können oder nicht, wenn man eine wahre Gesinnung aussendet, hat sie eine mächtige Wirkung. Da wir ein orthodoxes Fa kultivieren, sollen wir die gutherzigen Lebewesen und Menschen in der Welt behutsam behandeln und erlösen; daher sollen wir bei allem, was wir tun, immer eine barmherzige Haltung einnehmen. Doch die Beseitigung der bösen Lebewesen, die die Menschen manipulieren, um die Menschheit zu sabotieren, dient auch zum Schutz der Menschheit und aller Wesen. Dafa verbreitet sich weit und gewaltig und erlöst alle Wesen. Aber die bösen Lebewesen, die überhaupt nicht mehr zu retten sind - obwohl sie nicht erlöst werden können, so darf man ihnen dennoch nicht erlauben, ohne Grenzen Übeltaten zu begehen, so dass Dafa und die Lernenden so wie auch die Menschen in der Welt verfolgt werden. Deshalb ist die Beseitigung der Bösen gleichzeitig Fa-Berichtigung und auch Erlösung der Menschen in der Welt und aller Wesen.

Li Hongzhi
24.04.2001

Die Großartigkeit der Schüler

Ihr Dafa-Schüler seid großartig, weil ihr den grundlegenden Dafa des Universums kultiviert, weil ihr den Dafa mit aufrichtiger Gesinnung bekräftigt, weil ihr in den riesigen Schwierigkeiten nicht zu Fall gekommen seid. Dafa-Schüler berichtigen das Fa, das findet in der Geschichte nicht seinesgleichen. Während ihr diese Großtat vollbringt, in der ihr das Fa mit Vernunft bekräftigt, die Wahrheit mit Weisheit klarstellt, das Fa mit Barmherzigkeit verbreitet und die Menschen auf der Erde erlöst und errettet, vervollkommnet jeder Dafa-Schüler seinen Weg zur Vollendung. In diesem großartigen geschichtlichen Augenblick ist jeder besonnene Schritt ein glänzendes geschichtliches Zeugnis und eine unvergleichlich großartige mächtige Tugend. Das alles wird in der Geschichte des Universums aufgezeichnet. Das großartige Fa und die großartige Epoche sind dabei, die großartigsten Erleuchteten zu erschaffen.

Li Hongzhi
13.05.2001

Die Gelöbnisse der Gottheiten sind dabei eingelöst zu werden

Menschen, ihr sollt nicht denken, dass Falun Gong nichts Besonderes ist, nur weil es Qi Gong genannt wird. In der alten Zeit wurden sowohl die verschiedenen Denkrichtungen als auch alle Berufe und Branchen in der Menschenwelt Dao genannt. Außerdem sagte Laotse den Menschen, dass das von ihm überlieferte Dao anders ist. Es hieß: „Dao kann erläutert werden, ist aber kein gewöhnliches Dao; Namen können ausgesprochen werden, sind aber keine gewöhnlichen Namen.“ Als Shakyamuni vor 2.500 Jahren sein Fa überlieferte, waren gleichzeitig auch acht Religionen verbreitet, der wahre Weg des Fofa war unter ihnen.

Die Menschen glauben immer, das Erscheinen der Gottheiten und Buddhas würde die Welt erschüttern; wenn sie Menschen erlösen, würden sie bestimmt ihre Buddha-Gestalt grandios offenbaren, und sie würden die bösen Menschen, die die Erlösung von Menschen sabotieren, im Nu vernichten. Wenn das so wäre, wäre es nicht besser, wenn die Buddhas die Menschen direkt in den Himmel holen? Man sollte wissen, die zu erlösenden Menschen können ihr sündhaftes Karma, das sie durch ihre schlechten Taten in der Vergangenheit erzeugt haben, nur durch harte Kultivierung vollständig begleichen; sie müssen ihre menschlichen Eigensinne und alles Schlechte beseitigen, gleichzeitig ihr Verhalten und ihre Gedanken wieder aufrichtig werden lassen, erst dann können sie erlöst werden. Wenn sich die Gestalt eines Buddhas grandios offenbaren würde, würden auch die bösesten Menschen auf die Buddhas hören. Gibt es dann noch eine Chance für die Kultivierung? Auch wenn sie sich kultivieren gilt es nicht mehr, denn ein Kultivierender muss in der harten Kultivierung seine Sünden und sein Karma beseitigen, nachdem er gereinigt ist, kommt er der Vollendung entgegen.

In Wirklichkeit, sobald die gewöhnlichen Menschen die grandiose Offenbarung der wahren Gestalt der Gottheiten und Buddhas sehen, wird mit Sicherheit etwas Großes in der Menschenwelt geschehen; sehr wahrscheinlich ist dann die Zeit gekommen, dass die Sünden der Menschheit vergolten werden. Ganz gleich, ob es die Buddhas, Daos oder Gottheiten sind, wenn sie die Menschen in der Welt retten und erlösen, steigen sie mit Sicherheit in die Menschenwelt herab. Sie ziehen in einer Menschengestalt durch die Welt und offenbaren die Fa-Grundsätze mit der menschlichen Sprache. Zudem ist die Zeit, wenn die Erleuchteten in die Menschenwelt herunter kommen, meistens eine böse Zeit, in der sich die Sitten Tag für Tag verschlechtern, die Sünden und das Karma groß sind oder die Moral verdorben ist. Sobald die Erlösten das Fa erhalten haben und weggehen, werden der übrig gebliebene Abschaum der Menschheit und die verdorbenen Typen aussortiert.

Li Hongzhi
13.05.2001

Nicht Politik

Das Wort „Politik“ ist ein Begriff der modernen entarteten Gesellschaft, in der wahren menschlichen Gesellschaft in der Geschichte gab es diesen Begriff nicht und auch nicht den Inhalt, den er umfasst. Seit dem Erscheinen der Politik in der menschlichen Gesellschaft hat die menschliche Gesellschaft bereits anfangen zu entarten. Gleichzeitig wurden die moralischen Einstellungen auch davon angegriffen. Außerdem sind diejenigen, die Politik betreiben, an sich aufgrund ihrer Gier nach Ruhm und persönlichen Vorteilen darin eingestiegen. Nur waren die moralischen Einstellungen der damaligen menschlichen Gesellschaft noch sehr vorherrschend. Menschen, die in der damaligen Zeit lebten, befanden sich alle in einer solchen Umgebung, so haben sich diejenigen, die Politik betrieben, nach außen hin nur nicht so rücksichtslos gezeigt wie diejenigen, die heutzutage Politik treiben. Deswegen ist die Politik seit ihrem Erscheinen schon etwas Schmutziges gewesen. Allerdings, es gibt in den Kreisen, in denen Politik betrieben wird, tatsächlich einige gerechte Menschen, die sich Sorgen um das Land und um das Volk machen. Aber diese machen nur einen winzigen Teil davon aus.

Allerdings werden die gerechten Widerstandskämpfer, die gegen die dem Land und Volk Unheil bringende böse politische Macht sind, auch von den Menschen als Politiktreibende betrachtet, da sie eindeutige politische Einstellungen vertreten. Obwohl die Menschen ihre Einstellungen für gerecht halten, ist das politische Verhalten immerhin ein Ergebnis der entarteten Gesellschaft. Hätte es nicht die heutige entartete menschliche Gesellschaft gegeben, so wäre die Politik auch nicht aufgetaucht.

Die Kultivierung der Dafa-Schüler ist über das Menschliche erhaben, es sind Kultivierende, die die Wahrheit von noch höheren Ebenen beherrschen. Ihre Erkenntnisse gehen über die Ebene der gewöhnlichen Menschen hinaus. Die Erkenntnisse unterhalb der Ebenen der noch höheren Fa-Grundsätze sind dann keine Wahrheit des Kosmos mehr. Darüber ist sich jeder Dafa-Schüler bei der Kultivierung im Klaren, so darf die Politik der gewöhnlichen Menschen also noch weniger in die Fa-Berichtigung hineingemischt werden. Die dämonischen Schwierigkeiten, die die Dafa-Schüler erleiden, sind Sachen der Fa-Berichtigung und Sachen während der Kultivierung. Das Böse zu entlarven und die Menschen in der Welt über die wahren Umstände zu informieren, - dabei handelt es sich auch nur darum, ihnen die Verfolgung, die Dafa und die Schüler erleiden, vor Augen zu führen. Das eigentliche Ziel liegt darin, die Menschen in dieser Welt zu erretten, das Gift, mit dem die Bösen die Köpfe der Menschen überflutet haben, zu beseitigen und sie in Zukunft vor der Gefahr zu erretten, aufgrund ihrer feindseligen Haltung gegenüber dem Dafa aussortiert zu werden. Hierbei zeigt sich die großartige Barmherzigkeit der Dafa-Schüler, da sie die Menschen sogar noch während der Verfolgung erretten können. Andererseits, wie könnten sich Gottheiten und Buddhas in die menschliche Politik einmischen? Noch weniger werden Gottheiten und Buddhas der in der entarteten menschlichen Gesellschaft aufgetauchten Politik zustimmen.

Die menschliche Gesellschaft ist ein guter Platz für die Kultivierung, weil alles hier dazu führen kann, dass die Menschen an etwas festhalten. Daher, wenn man herauskommen und all das Festhalten an der menschlichen Gesellschaft beseitigen kann, so erst ist es großartig, und so erst kann man zur Vollendung kommen.

Li Hongzhi
04.06.2001

Kommentar II

Dieser Artikel ist sehr gut geschrieben und hatte ein klares Ziel. Insbesondere unter dem heutigen Umstand hoffe ich, dass ihr alle die in dem Artikel erwähnten Punkte richtig behandeln könnt.

Li Hongzhi
05.06.2001

Anmerkung: Das ist der Kommentar zum Artikel „Während der Beseitigung des Bösen die Kultivierung bei der Fa-Berichtigung nicht vergessen“, der von einem Dafa-Schüler geschrieben und am 05.06.2001 im Minghui-Netz veröffentlicht wurde.

Zwei Handgesten zum Aussenden der aufrichtigen Gedanken



Eine Hand aufrichten



Die Lotus Handgeste

Mantra 1:

Fa Zheng Qian Kun, Xie E Quan Mie

Mantra 2:

Fa Zheng Tian Di, Xian Shi Xian Bao

Was sind Kultivierungsfähigkeiten

Kultivierungsfähigkeiten werden auch göttliche Fähigkeiten genannt, die modernen Menschen nennen sie übernatürliche Fähigkeiten. Kultivierungsfähigkeiten sind eigentlich Instinkte eines Lebewesens; je höher dessen Ebene ist, desto vollständiger können sich diese Instinkte entfalten. Anders herum gesagt, je niedriger die Ebene ist, desto schwieriger können sich die Instinkte entfalten oder sie können sich nur sehr schwer vollständig entfalten. Die grundlegende Ursache dafür ist: Von höchsten Ebenen bis hin zu den niedrigsten Ebenen des Kosmos läuft es so: je niedriger die Ebene ist, desto größer ist das Gewicht der Substanzen, die die Lebewesen und alles auf ihrer Ebene an sich haben und desto größer sind die Teilchen und desto schwerer ist die Belastung auf die Lebewesen; je niedriger sie sind, desto mehr werden die Instinkte (Kultivierungsfähigkeiten) der Lebewesen von den Substanzen selbst gehemmt, desto schwerer ist es und desto geringer ist ihre Wirkung; das ist der Grund dafür, dass die Fähigkeiten auf immer niedrigeren Ebenen immer mehr nachlassen. Im Raum der Menschen angekommen, sind alle Instinkte der Lebewesen bereits verdeckt, die Instinkte (Kultivierungsfähigkeiten) können keine Wirkung mehr zeigen. Wenn die Menschen also etwas tun oder etwas bekommen wollen, müssen sie ihren aus Substanzen zusammengesetzten Körper komplett einsetzen und arbeiten, erst dann können sie das bekommen, was sie bekommen wollen. Da die Menschheit völlig von Substanzen bedeckt ist, kann sie auch nicht mehr das wahre Antlitz des Kosmos sehen; deshalb wird gesagt, dass der Raum der Menschen ein Raum der Rätsel ist.

Was die Kultivierenden betrifft, so haben sie immer größere Fähigkeiten, je höher sie sich kultiviert haben. Der Grund dafür ist: Je mehr Ebenen des Kosmos durchbrochen werden, desto weniger sind die Lebewesen von den Substanzen belastet und desto leichter werden sie und desto stärker werden die Instinkte (Kultivierungsfähigkeiten); die Fähigkeiten, die dadurch freigesetzt werden, werden dann auch zahlreicher und umfassender. Ich habe im Fa erklärt: Bei der Kultivierung des Dafa tauchen die Kultivierungsfähigkeiten am vollständigsten auf, weil sich die Dafa-Jünger zu noch höheren Ebenen kultivieren werden. Je mehr Ebenen man nach oben durchbricht, desto mehr wird man von den Substanzen befreit, und so zeigen sich die Instinkte (Kultivierungsfähigkeiten) auch vollständiger. Während der Fa-Berichtigung haben die Dafa-Jünger die Wirkung der Kultivierungsfähigkeiten schon vollständig entfaltet. Wenn zum Beispiel der aufrichtige Gedanke während der Fa-Berichtigung sehr rein ist, werden die Kultivierungsfähigkeiten vollständig eingesetzt. Außerdem können viele Jünger sie mit ihren aufrichtigen Gedanken nach Wunsch anwenden, sie haben fast alles zur Verfügung, was auch immer sie benutzen wollen. Wenn man zum Beispiel einen bösen schlechten Menschen, der die Dafa-Jünger verfolgt, auf der Stelle fixieren will, dann braucht man nur „Halt“ zu sagen, oder „Bleib da stehen und rühr dich nicht“, oder man deutet auf eine Gruppe schlechter Menschen, dann werden sie sich mit Sicherheit nicht mehr bewegen können. Danach braucht man nur einmal an „Lösen“ zu denken, schon ist es gelöst. Was die bösen Typen betrifft, die keine menschliche Natur haben, wie zum Beispiel diejenigen, die Menschen totgeschlagen haben, oder die schlechten Menschen, die Dafa-Schülerinnen vergewaltigen und nicht einmal auf der Stufe von Tieren stehen, oder die Anführer böser Menschen, man kann sie tatsächlich mit den Gedanken steuern – die bösen schlechten Menschen werden tun, was auch immer man sie tun lässt.

Die Ebene wird von der Xinxing bestimmt, das heißt, wenn man die Kultivierungsfähigkeiten einsetzt, muss der aufrichtige Gedanke stark sein. Die Angst vor dem Bösen, die man im Herzen hat, die Unsicherheit beim Einsetzen der Kultivierungsfähigkeiten, der Zweifel an ihrem Funktionieren oder andere negative Einstellungen, das alles wird die Wirkung der Kultivierungsfähigkeiten beeinträchtigen oder stören.

Die Vollendung ist das Ende der Kultivierung der Dafa-Jünger, das Fa zu berichtigen ist die Mission der Dafa-Jünger. Für die Dafa-Jünger ist die Vollendung nur noch eine Frage der Zeit ihrer Rückkehr; die Fa-Berichtigung jedoch wird für die Zukunft hinterlassen. Die Zukunft des Kosmos, die die Lebewesen unterschiedlicher Ebenen gesehen haben, ist in Wirklichkeit ein nicht existierendes Trugbild. Zurzeit ist jeder Tag der Menschheit nach den Bedürfnissen des Dafa eingerichtet, das Verhalten der Dafa-Jünger in der Menschenwelt ist eben für die Geschichte zu hinterlassen. Wenn in Zukunft in unterschiedlichen geschichtlichen Perioden im Kosmos Sabotage-Akte am Dafa auftauchen oder sich die Lebewesen anders verhalten, dann ist es sehr wichtig, wie das Dafa das Fa berichtigt und bewirken kann, dass alles harmonisch und unzerstörbar bleibt. Mit allem, was die Dafa-Jünger zur Zeit tun, sind sie dabei, Zukunft zu erschaffen; zur Zeit existiert alles innerhalb der Drei-Weltkreise auch nur für Dafa. Wenn Dafa alles während der dämonischen Schwierigkeiten vollendet hat, wird alles Böse, das Dafa verfolgt, ein Ende haben.

Li Hongzhi
14.06.2001

An alle an der Nordischen Fa-Konferenz teilnehmenden Schüler

Alle an der Nordischen Fa-Konferenz teilnehmende Schüler:

Für euch als Dafa-Jünger ist die Vollendung das Ende der Kultivierung und die Fa-Berichtigung die großartige Verantwortung, die euch die Geschichte in der Periode der Fa-Berichtigung anvertraut hat. Während der gegenwärtigen Erklärung der Wahrheit und bei der Entlarvung des Bösen ist alles, was wir tun, in harmonischer Verbindung mit dem Dafa. Ganz gleich, ob wir die Wahrheit erklären, das Böse entlarven oder uns an anderen Dafa-Aktivitäten beteiligen, unsere Fa-Konferenz eingeschlossen, die Barmherzigkeit der Dafa-Jünger und die Güte, die durch die Kultivierung des orthodoxen Fa verkörpert ist, soll immer in Erscheinung treten. Ich wünsche der Fa-Konferenz einen vollkommenen Erfolg.

Zugleich hoffe ich, dass sich die europäischen Schüler wie die nordamerikanischen Schüler verhalten können, das heißt, dass jeder Schüler, außer an gemeinsamen Aktivitäten teilzunehmen, auch im Alltag die Initiative eines Dafa-Jüngers vollständig entfalten, bei der Erklärung der Wahrheit die eigene mächtige Tugend errichten kann und dass jeder einzelne Dafa-Jünger seinen Weg gut zurücklegen kann. Deshalb warte nicht bei der Erklärung der Wahrheit, sei nicht abhängig von den anderen und hoffe nicht auf eine Veränderung der äußeren Faktoren. Jeder von uns erschafft die Geschichte für die Zukunft, deshalb sucht sich jeder, außer an gemeinsamen Aktivitäten teilzunehmen, aus eigener Initiative Aufgaben. Sofern es für Dafa gut ist, sollt ihr es aus eigener Initiative tun, sollt aktiv darauf zugehen. Jeder Mensch, dem du in der Gesellschaft begegnest, ist jemand, dem du die Wahrheit erklären kannst, und das, was sich bei der Erklärung der Wahrheit zeigt, ist die Barmherzigkeit der Dafa-Jünger und die Erlösung der Menschen auf der Welt. Ich hoffe, dass jeder Dafa-Jünger voll und ganz die Initiative ergreift und seine Rolle als Dafa-Jünger entfaltet. Noch einmal meine Wünsche für einen vollkommenen Erfolg dieser Fa-Konferenz.

Passt auf: Wie beschäftigt auch immer ihr seid, ihr sollt das Fa-Lernen nicht vernachlässigen. Das ist die grundlegende Garantie dafür, der Vollendung entgegen zu kommen und die Dafa-Arbeit gut zu machen.

Li Hongzhi
17.06.2001

Dafa ist unzerstörbar

Warum werden die Dafa-Schüler vom Bösen auf grausame Weise gequält? Weil sie in einem felsenfesten, aufrichtigen Glauben zu Dafa stehen, weil sie ein Teilchen im Dafa sind. Warum muss das Fa berichtigt werden? Weil alle Wesen des Kosmos nicht mehr dem Maßstab entsprechen. Was die Dafa-Schüler betrifft, so ist ihre felsenfeste aufrichtige Gesinnung absolut unverrückbar, denn euer erneutes Leben ist nun einmal während der Fa-Berichtigung entstanden. Um jedoch all das zu erreichen, was die alten und bösen Mächte im Kosmos machen wollen, benutzen sie unaufhörlich die von ihnen selbst erschaffenen gemeinen Arrangements, die den wahren Fa-Grundsätzen des Kosmos nicht entsprechen, somit beteiligen sie sich direkt an der Verfolgung des Dafa, der Dafa-Schüler und aller Wesen, sie nutzen die Anschauungen und das Karma der Dafa-Schüler, die sich an der Oberfläche des Menschen befinden und die noch nicht beseitigt sind, aus, um die aufrichtige Gesinnung der Dafa-Schüler ins Wanken zu bringen. So haben manche Lernende, die im Leiden durch die Verfolgung nicht mehr durchhalten konnten, das getan, was ein Dafa-Schüler keinesfalls tun soll und auch keinesfalls tun darf. Das ist eine Beleidigung gegenüber dem Dafa.

Der Meister will alle Wesen retten. Aber die bösen Mächte nutzen tatsächlich alle Wesen aus, um sich am Dafa zu versündigen. Das eigentliche Ziel liegt darin, alle Wesen zu vernichten. Sobald ein Dafa-Schüler etwas getan hat, was er nicht hätte tun dürfen, und falls er dabei den Ernst der Lage nicht wirklich erkennen und den Schaden, den er dem Dafa zugefügt hat, nicht wieder gut machen kann, wird alles und das tausende und zehntausende Jahre lange Warten in dem Gelübde, das in vorgeschichtlichen Zeiten gegeben wurde, eingelöst. Für dich als Dafa-Schüler ist alles von dir vom Dafa gebildet und ist am aufrichtigsten; man kann nur all das Unaufrichtige berichtigen, wie kann man sich denn dem Bösen unterwerfen? Wie kann man dem Bösen etwas garantieren? Selbst wenn es nicht der eigenen Überzeugung entspricht, so stellt es doch einen Kompromiss mit dem Bösen dar; auch unter den Menschen ist das ein schlechtes Verhalten, die Gottheiten werden so etwas niemals tun. Auch wenn bei der Verfolgung diese menschliche Haut wirklich abgezogen wird, erwartet einen Dafa-Kultivierenden ebenfalls die Vollendung. Im Gegenteil, jeglicher Eigensinn und Angst können dich nicht zur Vollendung kommen lassen. Doch jede Angst an sich ist ein Pass, der dich daran hindert, zur Vollendung zu kommen; sie ist auch ein Faktor, durch den du dich dem Bösen zuwendest und du Verrat begehst.

Ich sage euch, alle sich in China ereignenden Naturkatastrophen und von Menschen verursachtes Unheil sind bereits eine Warnung für alle dortigen Wesen, die sich an Dafa versündigt haben. Wenn sie nicht zur Einsicht kommen, werden die wirklichen Katastrophen beginnen. Zurzeit beginnen schon alle bösen Menschen, die sich an Dafa versündigt haben und die bei der sogenannten gemeinen Prüfung der Dafa-Schüler nutzlos sind, böse Vergeltung zu erleiden. Von nun an wird das in großem Umfang auftauchen. Allerdings werden die schlechtesten bösen Typen bis zum letzten Schritt benutzt, weil es weiterhin ununterbrochen Dafa-Schüler gibt, die hervortreten. Die bösen, alten Mächte werden sie noch ausnutzen, um die Dafa-Schüler weiterhin zu prüfen. Das ist der Grund dafür, dass die Bösesten unter den Bösen weiterhin gewalttätig vorgehen und Übeltaten begehen.

Was Dafa-Schüler betrifft, so lehnen sie voll und ganz alle Arrangements der bösen alten Mächte ab. Erkläre umfassend die Wahrheit, beseitige das Böse durch aufrichtige Gedanken, errette und erlöse alle Wesen, bewahre das Fa standhaft, denn du bist nun einmal ein Element des Dafa, fest und unzerstörbar. Berichtige all das Unaufrichtige. Die, die umgewandelt und errettet werden, können nur diejenigen sein, die durch das Böse getäuscht wurden. Diejenigen, die beseitigt werden, sind die bösen Lebewesen und die bösen alten Mächte.

Diejenigen, die dadurch zur Vollendung kommen, sind die Dafa-Schüler, und die mächtige Tugend des Dafa wird errichtet.

Li Hongzhi
23.06.2001

Interpretation der letzten drei Strophen des Winterblumen-Gedichts

8. Strophe: 如棋世事局初残, "**Ru Qi Shi Shi Jü Chu Can**"
共和和衷却大难。 "**Gong Ji He Zhong Que Da Nan**"
豹死犹留皮一袭, "**Bao Si You Liu Pi Yi Xi**"
9. Strophe: 火龙蜚起燕门秋, "**Huo Long Zhe Qi Yan Men Qiu**"
原壁应难赵氏收。 "**Yuan Bi Ying Nan Zhao Shi Shou**"
一院奇花春有主, "**Yi Yuan Qi Hua Chun You Zhu**"
连窝风雨不须秋 "**Lian Wo Feng Yu Bu Xu Qiu**"

10. Strophe: 数点梅花天地春, "**Shu Dian Mei Hua Tian Di Chun**"
欲将剥复问前因。 "**Yu Jiang Bo Fu Wen Qian Yin**"
囊中自有承平日, "**Huan Zhong Zi You Cheng Ping Ri**"
四海为家孰主宾 "**Si Hai Wei Jia Shu Zhu Bin**"

"**Ru Qi Shi Shi Jü Chu Can**" [Die Ereignisse in der Welt sind wie ein Schachspiel, die letzten Züge beginnen]

Interpretation:

Die Ereignisse in der Welt sind schon immer wie ein Schachspiel gewesen, auf der einen Seite steht das internationale kommunistische Bündnis, auf der anderen Seite steht das freie Gesellschaftssystem. Schon vor zehn Jahren war die Seite der kommunistischen Länder angeschlagen.

"**Gong Ji He Zhong Que Da Nan**" [Gegenseitige Unterstützung mit einem Herz, aber großes Unheil]

Interpretation:

Das internationale kommunistische Bündnis ist völlig zerfallen. Neunzig Prozent der Länder verzichten auf den Kommunismus. Das war wirklich ein Unheil für die kommunistische Partei.

"**Bao Si You Liu Pi Yi Xi**" [Leopard gestorben, doch sein Fell hinterlassen]

Interpretation:

Die Sowjetunion war wie ein Leopard. Das kommunistische System ist zerfallen, aber das wie ein Fell hinterlassene Äußere haben sie von der chinesischen Regierung geerbt. Denn das damalige chinesische Volk glaubte auch nicht mehr an den Kommunismus, nur die Machthaber in China wollten die kommunistische Form weiterhin anwenden, um ihre Macht aufrechtzuerhalten.

"**Zui Jia Qiu Se Zai Chang'an**" [Die beste Herbstlandschaft befindet sich in Chang'an]

Interpretation:

Die jetzigen Machthaber in China glauben selbst auch nicht an die kommunistische Partei. Offensichtlich liegt ihr Zweck darin, die oberflächliche Form der kommunistischen Partei zu

benutzen, um ihre Macht zu steuern. Deshalb täuschen sie mit aller Mühe die sogenannte "wunderbare Lage" vor. Wie schön die beste Herbstlandschaft (auch der letzte Moment der Partei) **auch** sein mag, eine Herbstlandschaft kann natürlich nicht lange halten. Mit Chang'an¹ ist auch die Hauptstadt Chinas gemeint, hier ist China im Allgemeinen gemeint.

"Huo Long Zhe Qi Yan Men Qiu" [Der Feuerdrache hebt sich, Yanmen gerät in den Herbst]

Interpretation:

Die chinesische kommunistische Partei erscheint auf der niedrigsten Ebene im Himmel in Form eines bösen roten Drachens. Dieser Satz ist eine Metapher für das Massaker am 4.6.1989, als Studenten und Bürger auf dem Platz des Himmlischen Friedens petitioniert haben.

"Yuan Bi Ying Nan Zhao Shi Shou" [Die „Originaljadescheibe“ hat Zhao² zurückbekommen, das vorhergesehene Unheil ist eingetroffen]

Interpretation:

Mit der "Originaljadescheibe " ist China mit seiner fünftausendjährigen Geschichte gemeint. Das vorhergesehene Unheil für dieses Land ist eingetroffen. Zhao Ziyang³ wurde deswegen unterdrückt.

"Yi Yuan Qi Hua Chun You Zhu" [Wunderblumen im ganzen Hof begegnen ihrem Herrn im Frühling]

Interpretation:

Vor dem 20.7.1999 gab es überall auf dem Festland China Falun Dafa-Praktizierende, verstreut über das ganze Land. Alle trugen das Falun-Abzeichen. Überall war das Falun-Symbol des Dafa zu sehen, es hat eine Form wie eine Wunderblume. "Begegnen dem Herrn im Frühling " bedeutet: Im Frühling eines bestimmten Jahres werden die verfolgten Dafa-Schüler offen und aufrichtig den Meister treffen.

"Lian Xiao Feng Yu Bu Xu Chou" [Nächtelanger Wind und Regen, kein Grund für Sorgen]

Interpretation:

Aus einem historischen Blickwinkel betrachtet ist die Verfolgung von Dafa-Jüngern, ganz gleich wie wild und skrupellos das Böse auch sein mag, wie nächtelanger Wind und Regen, um den man sich keine Sorgen zu machen braucht. Sobald der Wind und der Regen vorbei sind, wird der Himmel wieder ganz klar.

"Shu Dian Mei Hua Tian Di Chun" [Dutzende Winterblumen, Himmel und Erde dem Frühling entgegen]

Interpretation:

Die Dafa-Jünger, die die Prüfung des harten Winters überstanden haben, befinden sich überall auf der ganzen Welt und überall auf dem Festland China, wie die Winterblumen, die Frost und Schnee ausgehalten haben und auf das Kommen des Frühlings hinweisen. Das ist dann der Zeitpunkt, in dem das Fa die menschliche Welt berichtigt.

"Yu Jiang Bo Fu Wen Qian Yin" [Bo und Fu nach der Ursache gefragt]

1

Interpretation:

Bo und Fu sind zwei Trigramme aus dem I-Ging. Wenn Bo sein Ende erreicht, kommt mit Sicherheit Fu. Das heißt, wenn der Gipfel erreicht ist, folgt mit Sicherheit die Wende. Die Geschichte ist wie ein sich drehendes Rad, wenn es eine Ursache gibt, gibt es mit Sicherheit eine Folge. Die gesamte Geschichte der Menschheit ist arrangiert für die diesmalige Fa-Berichtigung.

"Huan Zhong Zi You Cheng Ping Ri" [Im Kosmos kommt der Tag des Friedens gewiss]

Interpretation:

Dafa-Jünger haben alle Prüfungen des Bösen überstanden und gehen einer wunderbaren Zukunft entgegen, während das Böse vernichtet wird.

"Si Hai Wei Jia Shu Zhu Bin" [Überall zu Hause, wer der Gastgeber, wer der Gast]

Interpretation:

Seit der Meister 1992 an die Öffentlichkeit trat, um das Fa zu verbreiten, ist es im Großen und Ganzen so, dass er überall, wo er das Fa lehrt, zu Hause ist. Die zweite Hälfte des Satzes "wer der Gastgeber, wer der Gast" ist eine Metapher dafür, wer der Gastgeber und wer der Gast ist; wer die Nebenrolle auf der Bühne der Geschichte spielt und wer die Hauptrolle. Sämtliche Zivilisationen der diesmaligen Menschheit sind für Dafa erschaffen und für Dafa eingerichtet.

Am 3.7.2001 gab der Meister diese Interpretation mündlich. Die Praktizierenden haben sie aufgeschrieben und mit Zustimmung des Meisters jetzt veröffentlicht.

Anmerkung:

1. *Chang'an: Die chinesische Hauptstadt in der Tang-Dynastie. Jetzt heißt sie Xi'an*
2. *Hier: „Zhao“ war ein Staat in der alten Zeit in China*
3. *Zhao Ziyang: ehemaliger Vorsitzender der KP Chinas*

Fa-Berichtigung und Kultivierung

In diesem Artikel wird ganz deutlich darüber gesprochen, wie man mit der Fa-Berichtigung und Kultivierung umgehen soll. Für Dafa-Jünger ist es bei der Fa-Berichtigung anders als bei der früheren individuellen Kultivierung. Angesichts der grundlosen Verletzung, angesichts der Verfolgung von Dafa und angesichts der Ungerechtigkeit, die uns aufgezwungen wird, soll man sich nicht wie bei der früheren individuellen Kultivierung verhalten und ausnahmslos alles akzeptieren, denn die Dafa-Jünger befinden sich zur Zeit in der Periode der

Fa-Berichtigung. Wenn die Probleme nicht durch unsere eigenen Eigensinne und Fehler verursacht worden sind, dann handelt es sich mit Sicherheit um das Böse, das stört und Schlechtes tut.

Allerdings, wir sind noch bei der Kultivierung und haben noch die letzten Gesinnungen gewöhnlicher Menschen. Wenn Probleme auftauchen, soll man unbedingt zuerst bei sich selbst nachschauen, ob man Recht hat oder nicht. Falls festgestellt wird, dass es sich um Störungen und Sabotage handelt, soll man bei der Behandlung konkreter Probleme mit diesen Menschen an der Oberfläche möglichst ruhig und barmherzig umgehen; denn es ist den Menschen selbst normalerweise unklar, wenn sie vom Bösen ausgenutzt werden (obwohl die ausgenutzten Menschen normalerweise diejenigen sind, die schlechte Gedanken haben oder bei denen schlechte Gedanken auftauchen). Die Störungen des Bösen in anderen Räumen müssen jedoch unbedingt mit Ernst und aufrichtigen Gedanken beseitigt werden.

Li Hongzhi
08.07.2001

Anmerkung: Dieser Artikel ist die Fa-Erklärung in Bezug auf den am 08.07.2001 im Zhengjian-Netz veröffentlichten Artikel „Was ist wahre Barmherzigkeit“.

Die Wirkung der aufrichtigen Gedanken

Das neue Universum ist bei der Fa-Berichtigung unvergleichlich schön und endlos gigantisch, denn das gesamte große Himmelsgewölbe besteht aus Dutzenden von Millionen von unvergleichlich gigantischen kosmischen Systemen. Die meisten der riesengroßen kosmischen Systeme, in denen das Fa schon berichtigt wurde, sind schon in die neue Geschichte eingetreten. Und die Orte, wo das Böse Schlechtes tun kann, sind die Orte, die

noch nicht von der gigantischen Strömung der riesigen Veränderungen durch die Fa-Berichtigung berührt werden; und genau das sind die Orte, wo die aufrichtigen Gedanken der Dafa-Jünger ihre Wirkung haben, allerdings ist die Situation hier auch sehr kompliziert und verkommen.

Vor der Fa-Berichtigung haben die alten Mächte den untersten Teil jedes Systems von diesen Dutzenden Millionen weit entfernten kosmischen Systemen in die Drei-Weltkreise des sich im Zentrum befindenden kosmischen Systems, in dem wir uns befinden, hineingesteckt. Von der Erscheinung her ist es so, dass sie bei der Fa-Berichtigung nicht zurückgelassen werden, und gleichzeitig zeigt es sich, dass sie sich an der Fa-Berichtigung beteiligt haben; dem Wesen nach wollen sie mit Hilfe der Fa-Berichtigung ihre egoistischen Ziele erreichen. Weil die höheren Orte des großen Himmelsgewölbes der Himmelssysteme durch die große Strömung der Fa-Berichtigung äußerst schnell bereinigt, vernichtet und angeglichen werden, werden jede Minute unzählige riesengroße Kosmen von der Strömung der Fa-Berichtigung durchgefegt, gleichzeitig werden sie sofort berichtigt. Allerdings sind die niedrigsten Ebenen, die mit den aus unzähligen Kosmen zusammengesetzten Himmelssystemen sowie mit den aus unzähligen riesengroßen Himmelssystemen zusammengesetzten kosmischen Systemen verbunden sind, in unsere Drei-Weltkreise hineingedrückt worden, - obwohl ihr Raum nach dem Hineindrücken verkleinert wurde, haben sich die Zeit und die Strukturen darin nicht verändert - und das führt dazu, dass nur, wenn da oben die Fa-Berichtigung eines gesamten gigantischen Systems, das aus unzähligen Kosmen und unzähligen Himmelssystemen besteht, ganz vollzogen ist, eine Abtrennung, die von dem in die Drei-Weltkreise hineingedrückten Teil in unseren Drei-Weltkreisen verursacht wurde, aufgehoben werden kann. Die Geschwindigkeit der Fa-Berichtigung ist jedoch äußerst schnell, die Ebenen werden Ebene für Ebene sehr schnell durchbrochen. Da die großen Gewölbe der Himmelssysteme einfach zu groß sind - wie schnell auch immer es erledigt wird, uneingeschränkt durch alle Zeiten und Räume, benötigt es einen Prozess; das ist schon am schnellsten. Es sei denn, dass sie gesprengt und erneut zusammengebaut würden, aber dann wäre die Fa-Berichtigung auch nicht mehr nötig. Diese unzähligen, von außen kommenden Systeme haben also in den Drei-Weltkreisen einige Dutzende Millionen räumlicher Abtrennungen erzeugt, und viele verschiedene Machtbereiche sind entstanden, so dass sich sehr viele böse Lebewesen darin verbergen. Manche Lebewesen und Gegenstände werden sogar in viele Schichten aufgeteilt, fast jede Ebene von Teilchen wird als eine eigene Schicht abgetrennt. In den Drei-Weltkreisen gibt es eigentlich schon unzählige Räume, jetzt kommen noch einige Dutzende Millionen unzähliger solcher Räume hinzu, so dass die Fa-Berichtigung noch schwieriger wird und die Situation noch komplizierter. Manchmal wurden die bösen Lebewesen offensichtlich beseitigt, während die Dafa-Jünger aufrichtige Gedanken aussendeten, aber dann stellt man fest, dass es sie in manchen Abtrennungen immer noch gibt, und sie tun auch noch weiter Schlechtes. Das Ergebnis ist, dass manche Bösen beim Aussenden der aufrichtigen Gedanken der Dafa-Jünger auf einmal beseitigt werden können, und manche lassen sich dann nicht auf einmal beseitigen; sie werden sogar erst nach mehrmaligem Aussenden der aufrichtigen Gedanken beseitigt. Bei den Anführern der Bösen auf dem Festland China handelt es sich genau um so einen Fall. Aber egal wie schwierig es ist, man soll das Böse entschlossen mit aufrichtigen Gedanken beseitigen. Denn bei der Beseitigung des Bösen wird auch die großartige, mächtige Tugend der Dafa-Jünger bei der Fa-Berichtigung errichtet. Bei der Beseitigung des Bösen durch die aufrichtigen Gedanken habt ihr wirklich eine sehr große Wirkung erzeugt, eine große Menge böser Lebewesen wurde beseitigt, manch andere wurden teilweise beseitigt, so dass die Grundlage der bösen Mächte sehr stark geschädigt wurde; das Böse in vielen Räumen, die die Fa-Berichtigung noch nicht erreicht hat, wurde beseitigt, und das hat auch eine vernichtende beziehungsweise erschütternde Wirkung auf die bösen Menschen ausgeübt. Egal wie kompliziert die Räume sind und wie skrupellos das Böse

vorgeht, das ist nur eine Erscheinung vor dem Ankommen der unvergleichlich großen und gewaltigen Strömung der Fa-Berichtigung. Sobald die Strömung der Fa-Berichtigung ankommt, wird alles in einem Augenblick beendet.

Ich lasse die Jünger aufrichtige Gedanken aussenden, da das sogenannte Böse in Wirklichkeit gar nichts ist. Aber weil die Barmherzigkeit der Dafa-Jünger von den alten Mächten ausgenutzt wird und die unter ihrem Schutz stehenden bösen Lebewesen sie mit Absicht verfolgt, ist das, was die Dafa-Jünger ertragen, dann nicht mehr ihr eigenes Karma, sondern sie ertragen unter der Verfolgung durch die bösen Lebewesen etwas, was sie nicht ertragen sollen. Allerdings sind jene bösen Lebewesen äußerst niedrig und schmutzig, sie sind überhaupt nicht würdig, irgendeine Wirkung bei der Fa-Berichtigung auszuüben. Um die Verfolgung an Dafa sowie an Dafa-Jüngern zu verringern, fordere ich die Jünger auf, aufrichtige Gedanken auszusenden, um ihre absichtliche Sabotage gegenüber der Fa-Berichtigung zu beseitigen, und damit das, was die Dafa-Jünger bei der Verfolgung nicht ertragen sollen, verringert wird. Gleichzeitig werden alle Wesen gerettet und die Welten der Dafa-Jünger werden vollendet.

Li Hongzhi
16.07.2001

Kommentar zum Artikel „Die Würde des Dafa“

Dieser Jünger hat es sehr gut erklärt. Das ist nämlich der Unterschied zwischen Fa-Berichtigung und der individuellen Kultivierung, gleichzeitig zeigt sich auch die solide Basis der individuellen Kultivierung. Ohne die Barmherzigkeit eines Dafa-Jüngers ist man kein Dafa-Jünger. Wenn ein Dafa-Jünger das Fa nicht bekräftigen kann, ist er kein Dafa-Jünger.

Während des Entlarvens des Bösen ist man auch dabei, alle Wesen zu erretten und seine eigene Welt zu vollenden.

Li Hongzhi

17.07.2001

Anmerkung: Das ist der Kommentar zu dem von einem Dafa-Schüler geschriebenen Artikel „Die Würde des Dafa“, der am 17.07.2001 im Minghui-Netz erschienen ist.

Dafa ist harmonisierend

Auch die menschliche Gesellschaft ist eine Ebene, die vom Dafa erschaffen wurde . Daher bestimmt das Fa auf dieser Ebene mit Sicherheit auch den Existenzstandard für alle Wesen dieser Ebene und Prinzipien auf dieser Ebene, wie Menschen sich verhalten sollen. In den

Drei-Weltkreisen verhält sich alles umgekehrt zu allem im Kosmos. So haben die Fa-Grundsätze den Lebewesen dieser Ebene umgekehrte Grundsätze gegeben, die für die Existenz der gewöhnlichen Menschen geeignet sind, wie zum Beispiel „die Welt mit militärischer Macht erobern“, „der Gewinner regiert das Land“, „Lebewesen töten, um Essen zu bekommen“ oder „der Stärkere wird ein Held sein“ usw. Für die Begriffe gute Menschen, schlechte Menschen, Kriege usw. wurden menschliche Erkenntnisse und Grundsätze gewöhnlicher Menschen erschaffen. Für die rechtschaffenen Fa-Grundsätze der hohen Ebenen des Kosmos ist das alles falsch, deshalb sollen Kultivierende alle Gesinnungen und Grundsätze der gewöhnlichen Menschen loslassen, erst dann können sie sich zu hohen Ebenen kultivieren, erst dann können sie aus den Drei-Weltkreisen, die dem Kosmos im Vergleich entgegengesetzt sind, herauspringen. Wenn aber gewöhnliche Menschen alle diese Erkenntnisse auch auf den Kopf stellen und sie mit den rechtschaffenen Fa-Grundsätzen der hohen Ebenen des Kosmos Anforderungen an die Menschheit oder an alles in den Drei-Weltkreisen stellen und sie beurteilen würden, dann gäbe es in den Drei-Weltkreisen rechtschaffene Fa-Grundsätze, und die menschliche Gesellschaft würde auch nicht mehr existieren, den menschlichen Zustand würde es nicht mehr geben, es wären nur göttliche Welten, zugleich würde das Rätsel für die Menschen und die Chance für die Menschen zur Kultivierung auch nicht mehr existieren. Das geht nicht, denn der Müll von hohen Lebewesen muss eben herunter fallen. Die menschliche Gesellschaft ist nun einmal die Müllhalde des Kosmos. Damit die Lebewesen hier leben und existieren können, muss es die Lebensart dieser Ebene geben. Das sind auch Lebensanforderungen und -bedingungen, die das Dafa für alle Wesen hier erschaffen hat.

In den Himmelssystemen der hohen Ebenen sind die Welten der großen Erleuchteten und die Lebewesen aus den rechtschaffenen Fa-Grundsätzen entstanden oder durch die Kultivierung nach rechtschaffenen Fa-Grundsätzen vollendet worden. Alles bei ihnen entspricht den rechtschaffenen Fa-Grundsätzen. Ein Erleuchteter ist auch ein König seiner Welt, aber er regiert nicht in der Weise, wie die Menschen es meinen, sondern er wird mit den rechtschaffenen Fa-Grundsätzen "Zhen Shan Ren" alle Wesen seiner Welt zur Güte führen. „Die Welt mit militärischer Macht erobern“ und „der Stärkere wird ein Held sein“ sind Grundsätze der Menschen, die das kosmische Dafa der menschlichen Ebene gegeben hat. Weil die Drei-Weltkreise sich umgekehrt verhalten, lassen sich die menschlichen Grundsätze im Vergleich zu den rechtschaffenen Fa-Grundsätzen des Kosmos auch umgekehrt erkennen. So sind „die Welt mit militärischer Macht erobern“ und „der Stärkere wird ein Held sein“ für die Menschen rechtschaffene Grundsätze. Denn alles in der Menschheit wird von Gottheiten gesteuert. Kriege, ein starker Mensch sein, Sieg oder Niederlage sind alles Ziele, die die Gottheiten erreichen wollen. Dann werden den Stärkeren und den Helden von den Gottheiten auch die Namen „Held“ und „starker Mensch“ gegeben, sie erfreuen sich an der menschlichen Ehre, und das ist auch die Belohnung für die Menschen. Nur die Kultivierenden, die ein orthodoxes Fa kultivieren, sollen aus diesen Grundsätzen herauspringen. Wie sollte dann ein Dafa-Kultivierender, der sich in der menschlichen Gesellschaft kultiviert, mit all diesem umgehen? Wenn Dafa in der menschlichen Gesellschaft kultiviert wird und es noch viele Menschen gibt, soll man sich unbedingt so weit wie möglich der menschlichen Gesellschaft angepasst kultivieren. Sonst würde die Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen verändert werden. Allerdings, obwohl ihr aus den Grundsätzen, die ich euch erklärt habe, schon verstanden habt, euch so weit wie möglich dem gesellschaftlichen Zustand der gewöhnlichen Menschen angepasst zu kultivieren, habt ihr, wenn ihr auf etwas Konkretes stoßt, noch viele unklare Erkenntnisse, zum Beispiel bei der Frage, Soldat zu werden. Soldaten müssen also kämpfen. Wenn man kämpfen will, muss man auch trainiert werden. Was man trainiert, sind die Methoden, Menschen zu töten. Außerdem wird man beim wirklichen Kampf Menschen töten. Ihr sollt euch darüber im Klaren sein, dass das nach den rechtschaffenen Fa-

Grundsätzen nicht richtig ist. Aber nach den Grundsätzen der gewöhnlichen Menschen ist das nicht falsch, sonst wären die Grundsätze der Menschheit rechtschaffene Fa-Grundsätze. Wenn es kein Leiden gibt, kann das Karma, das die Menschen unter den Menschen erzeugt haben, nicht beglichen werden. Wenn Menschen keine Lebewesen töten würden, würden sie kein Fleisch zu essen haben. Menschen benötigen Fleisch zum Essen, daher werden Menschen in dem Moment Karma erzeugen, wenn sie Lebensmittel auf diese Weise beschaffen. Fleischessen ist aber nur ein Aspekt des Erzeugens von Karma. Solange Menschen in der Welt leben, erzeugen sie eben Karma, die Frage ist nur, wie viel. Allerdings gibt es in der Menschenwelt auch Faktoren für das Begleichen des Karmas. Zum Beispiel Krankheiten, Naturkatastrophen und Kriege. Beim leidvollen Sterben im Krieg werden das Karma und die Sünden eines Lebewesens beseitigt. Wenn es im nächsten Leben wiedergeboren wird, hat es kein Karma mehr, dann wird es ein glückliches Leben führen. Die Gutherzigkeit der gewöhnlichen Menschen zeigt sich nicht dadurch, dass man beim Beschaffen der Lebensmittel kein Karma erzeugt, sondern dadurch, dass man sich das Böse der anderen nicht zu Herzen nimmt, keinen Hass im Herzen hegt, nicht neidisch ist, sich nicht mit Absicht rächt, keine Menschen tötet, nicht leichtsinnig Unschuldige tötet und nicht mit Absicht Lebewesen schadet. Wenn man Lebensmittel nur zum Überleben beschafft, hat man dabei zwar Karma erzeugt, aber man hat keine Fehler begangen. Die Kriege werden von Gottheiten arrangiert. Wenn es nicht darum geht und man Unschuldige tötet, ist das weder von den rechtschaffenen Fa-Grundsätzen des Kosmos noch von den menschlichen Grundsätzen her erlaubt, in diesem Fall werden die Gottheiten Menschen benutzen, um diejenigen, die Menschen beliebig töten, zu bestrafen. Wenn ein großes Lebewesen von Menschen getötet wird, ist die Sünde sehr groß, besonders beim Töten von Menschen. Wenn man solches Karma erzeugt hat, muss man es unbedingt zurückzahlen. Was Kultivierende angeht: Man stiehlt sich im Leiden bei der harten Kultivierung, dabei zahlt man auch das Karma zurück, das man früher erzeugt hat. Das Karma, das durch die seelische Belastung anderer verursacht wurde, kann durch die Härte der Kultivierung beglichen werden. Aber was die wesentlich schlimmere Lage der getöteten Lebewesen, ihr Leiden und ihren materiellen Verlust angeht, sollen die Kultivierenden bei ihrem Prozess, alles zu vollenden, diese Lebewesen mit ihrem Kultivierungserfolg erlösen oder ihnen Glück bringen. Also von diesem Aspekt her gesehen ist der Ausgleich, den die getöteten Lebewesen dadurch bekommen haben, mit dem, was sie unter den Menschen bekommen könnten, nicht zu vergleichen. So wird die böse Schicksalsverbindung auf gütige Weise gelöst. Andersherum, wenn ein Kultivierender die richtige Frucht nicht erreichen kann oder sich nicht gut kultiviert hat, muss er es allen Lebewesen, die er getötet hat, in der zukünftigen bösen Vergeltung mit seinem Leben zurückzahlen. Die Voraussetzung ist, dass der Kultivierende unbedingt zur Vollendung kommt. Wenn einer nicht zur Vollendung kommen kann und beim Töten auch noch sagt, dass er sie erlöst hat, dann bedeutet das, noch mehr Sünden zu begehen. Zurzeit gibt es auch Dafa-Schüler, die Soldaten sind. Soldat zu sein ist auch eine Arbeit der Menschen. Besonders in manchen Ländern wird es von der Regierung vorgeschrieben, dass alle erwachsenen Männer Militärdienst leisten müssen. Da ihr euch unter den gewöhnlichen Menschen kultiviert, kann man den Anforderungen der menschlichen Gesellschaft auch so weit wie möglich folgen, wenn es in dieser Situation keine besonderen Gründe gibt. Wenn man Soldat wird, wird es nicht unbedingt Kriege geben. Das Tötungsgeschrei beim Trainieren der Soldaten enthält keine Barmherzigkeit, und Dafa-Schüler können es gut so betrachten, dass sich das auf das Böse richtet, das die Dafa-Schüler verfolgt. Auch wenn Kriege wirklich kommen, werden Dafa-Schüler nicht unbedingt an die Front geschickt, denn ihr habt den Meister, der sich um euch kümmert. Selbst wenn man wirklich an die Front geht, handelt es sich vielleicht um die Beziehung von Ursache und Wirkung, wie der Meister von Milerepa* ihn hieß, „schwarzes Karma zu begehen und gütige Folge zu erzielen.“ Natürlich erläutere ich die Fa-Grundsätze, normalerweise wird es nicht so sein. Allerdings ist das Fa allmächtig, bei allen Dingen ist es

harmonisierend und unzerstörbar. Außerdem werden Kultivierende schließlich vom Meister beschützt. Alles, was einem Kultivierenden zustoßen kann, hat mit eurer Kultivierung und Vollendung zu tun, sonst wird es das keinesfalls geben. Dass man in der Gesellschaft der gewöhnlichen Menschen die Arbeit gut macht, dient nicht nur zur Kultivierung oder dazu, die Gutherzigkeit der Dafa-Schüler unter den gewöhnlichen Menschen zum Ausdruck zu bringen, sondern auch dazu, die Fa-Grundsätze, die das Dafa für die menschliche Gesellschaft erschaffen hat, zu bewahren.

Ein fester Arbeitsplatz ermöglicht den Kultivierenden auch, die Kultivierung nicht wegen Kleidung und Nahrung zu beeinträchtigen, damit sie das Fa unbesorgt verbreiten, die Wahrheit erklären und die Menschen erretten und erlösen können. Man kann sich in jedem Beruf der Gesellschaft kultivieren, und es gibt auch immer Menschen mit Schicksalsverbindungen, die darauf warten, das Fa zu erhalten.

Li Hongzhi
30.07.2001

**Milerepa – Begründer der „weißen Gemeinde“ des tibetischen Buddhismus*

Dafa-Jünger in der Zeit der Fa-Berichtigung

Wenn ein Dafa-Jünger es nicht geschafft hat, zum Bewahren des Dafa beizutragen, kann er nicht zur Vollendung kommen, denn bei euch ist es anders als bei der früheren und

zukünftigen Kultivierung, die Großartigkeit eines Dafa-Jüngers liegt eben darin. Weil der Meister fast alles in der Geschichte für euch ertragen hat, dürfen die Jünger während der Fa-Berichtigung erst weggehen, wenn die Fa-Berichtigung zu Ende gegangen ist. Deswegen ist der Prozess, in dem ihr bei der Kultivierung den Maßstab der persönlichen Vollendung erreicht habt, ein wichtiger Prozess geworden. Wenn der Meister in der Geschichte nicht alles für euch ertragen hätte, könntet ihr euch im Grunde genommen nicht kultivieren. Wenn der Meister nicht alles für alle Lebewesen im Kosmos ertragen hätte, würden sie beim Ablauf der Geschichte aufgelöst. Wenn der Meister nicht alles für die Menschen auf der Welt ertragen hätte, würden sie keine Chance haben, heute noch auf der Welt zu sein. Im geschichtlichen Verlauf der Vorgeschichte wurde alles von euch schon immer nach der Großartigkeit der Dafa-Jünger, die sich in der Zeit der Fa-Berichtigung befinden, erschaffen. Deswegen wurde es so arrangiert, dass ihr in der Menschenwelt noch verschiedene menschliche Gedanken und Karma habt, wenn ihr die Kriterien der Vollendung schon erreicht habt. Das Ziel ist, während ihr die Arbeit der Fa-Berichtigung macht, gleichzeitig eure eigene Welt zu vollenden, indem ihr durch die Erklärung der Wahrheit die noch zu rettenden Leben einsammelt. Während ihr eure eigene Welt vollendet, wird auch euer letztes Karma beseitigt, die menschlichen Gedanken werden allmählich entfernt und ihr werdet wirklich aus dem Menschlichen heraustreten. Im Grundlegendsten gesagt, werdet ihr in dem Prozess, in dem ihr die Verfolgung der alten Mächte durchbrecht, noch die großartige mächtige Tugend errichten, um zu eurer höchsten Position zurückzukehren. Dann ist das nicht eine Frage der Vollendung des normalen Horizonts und ist auch nicht durch normale Vollendung zu erreichen. Es sieht so aus, als ob ihr das für Dafa getan habt, was ihr tun sollt, in Wirklichkeit tut ihr das für eure eigene allseitige Vollendung und Rückkehr. Wenn ihr in dieser Zeit nicht gut machen könnt, was ihr machen sollt, dann kann diese Etappe der Vollendung nur als Kultivierungsprozess und nicht grundlegend zur wirklichen letzten Vollendung eines Dafa-Jüngers der Fa-Berichtigung zählen. Wenn ein Dafa-Jünger während der Verfolgung durch das Böse nicht gut gehandelt hat oder die Zügel lockert, dann kann es sehr gut sein, dass alle bisherigen Anstrengungen vergebens waren.

In Wirklichkeit nehmen einige Lernende die Arbeit des Durchbrechens des Bösen und der Erklärung der Wahrheit als eine Tätigkeit, die sie nicht gerne machen wollen, als ob sie etwas für den Meister tun und als ob sie etwas zusätzlich für das Dafa hergeben. Sobald sie von mir gehört haben, dass ihr den Maßstab der Vollendung schon erreicht habt, nehmen sie die heiligen Taten, die der Meister euch erklärt hat, nicht als Triebkraft für noch mehr Fleiß, sondern atmen erleichtert auf, lassen die Zügel locker und wollen nichts mehr tun. Wenn ihr bisher noch nicht begreift, was Dafa-Jünger in der Zeit der Fa-Berichtigung bedeutet und nicht aus den dämonischen Schwierigkeiten heraustretet, werdet ihr von der Gesinnung des Trachtens nach Gemütlichkeit auf der Menschenwelt angetrieben, um zu häretischen Erkenntnissen zu kommen. Es schmerzt den Meister immer im Herzen wegen derjenigen, die heruntergefallen sind; sie wurden meistens von dieser Gesinnung angetrieben, so dass sie ruiniert sind. Wisst ihr, wenn ein Jünger der Fa-Berichtigung in der Fa-Berichtigung nicht durchgekommen ist, gibt es für ihn keine nächste Chance mehr zum Kultivieren. Denn in der Geschichte wurde euch schon das Beste gegeben, in der heutigen persönlichen Kultivierung habt ihr kaum gelitten und das himmlischgroße Karma, das ihr Leben für Leben erzeugt habt, wurde euch auch nicht selbst ertragen gelassen. Gleichzeitig wird euch auf die schnellste Weise die Ebene erhöhen gelassen; alles von früher, was gut ist, wird behalten; auf jeder Ebene das noch Bessere für euch ergänzt; während der Kultivierung wird euch auf jeder Ebene immer alles, was das Großartigste ist, gegeben; nachdem ihr zur Vollendung gekommen seid, werdet ihr zu eurer Position des höchsten Horizonts zurückkehren. Das ist das, was ich euch wissen lasse. Noch mehr dürft ihr jetzt nicht wissen. Ihr Dafa-Jünger seid deswegen großartig, weil ihr euch in der gleichen Zeit befindet, in der der Meister das Fa

berichtigt und ihr das Dafa bewahren könnt. Wenn das Verhalten von jemandem nicht mehr zu einem Dafa-Jünger passt, überlegt einmal, unter der unermesslichen Macht der Barmherzigkeit und der Gnade des Buddhas, die es seit der Erschaffung der Welt noch nie gegeben hat, wenn man es dann nicht gut gemacht hat, wie kann es noch eine Chance geben? Kultivierung und Fa-Berichtigung sind ernsthaft, ob man diese Zeit hochschätzen kann bedeutet eigentlich,, ob man die Verantwortung für sich selbst tragen kann. Diese Zeit wird nicht lange dauern, sie kann aber die mächtige Tugend der großartigen Erleuchteten, Buddhas, Daos und Gottheiten auf unterschiedlichen Ebenen bis hin zu den Herren verschiedener Ebenen herausstählen, sie kann auch einem Kultivierenden, der die Zügel gelockert hat, von einer schon sehr hohen Ebene auf einmal ruinieren. Jünger, kommt fleißig voran! Das Großartigste und Schönste wird alles durch den Prozess entstehen, in dem ihr das Dafa bestätigt. Eure Gelübde werden eure zukünftigen Zeugen sein.

Li Hongzhi
15.08.2001

Auch in ein paar Worten

Der Artikel "Gute Menschen" ist zwar kurz, erläutert aber einen Grundsatz. Die unzerstörbaren aufrichtigen Gedanken über die kosmische Wahrheit bilden den felsenfesten und diamantharten Körper der gutherzigen Dafa-Schüler. Sie schrecken alles Böse ab, das von ihnen ausgestrahlte Licht der Wahrheit löst die unaufrichtigen Gedankenfaktoren aller Lebewesen auf. Wie stark die aufrichtigen Gedanken, so stark deren Kräfte. Dafa-Schüler sind wirklich dabei, aus den gewöhnlichen Menschen herauszutreten.

Li Hongzhi
08.09.2001

Anmerkung: Dieser Text ist der Kommentar zu dem Artikel "In ein paar Worten: Gute Menschen", den ein Dafa-Schüler geschrieben hat und der am 08.09.2001 im Zhengjian-Netz veröffentlicht wurde.

Der Weg

Fa-Lernen und sich Kultivieren sind Sachen jedes Einzelnen. Viele Lernende betrachten jedoch andere oft als Vorbild. Sie schauen, wie sich die anderen verhalten, also verhalten sie sich auch so. Das ist eine schlechte Handlungsweise, die man sich unter den gewöhnlichen Menschen angeeignet hat. Für einen Kultivierenden gibt es kein Vorbild. Der Weg eines jeden Menschen ist unterschiedlich, denn die Grundlage eines jeden ist anders, die Größe der verschiedenen Eigensinne ist unterschiedlich, die Beschaffenheit seines Lebens ist anders, die Arbeit unter den gewöhnlichen Menschen und die familiären Umgebungen sind unterschiedlich, usw., bedingt durch diese Faktoren ist der Kultivierungsweg eines jeden Menschen anders, die Zustände, unter denen seine Eigensinne beseitigt werden, sind verschieden und ebenso die Größe der Pässe, die er überwinden soll. Daher zeigt es sich, dass es sehr schwierig ist, einen von anderen vorgefertigten Weg zu finden. Noch unmöglicher ist es, bei anderen auf den Zug aufzuspringen. Wenn es tatsächlich vorgefertigte Wege und Mitfahrgelegenheiten gäbe, dann wäre es auch keinesfalls mehr Kultivierung.

Schon seit Beginn der Verbreitung des Dafa gibt es Menschen, die Ausschau halten. Wie die anderen, so auch ich, anstatt mit dem Fa zu messen, was richtig ist oder falsch. Wenn sie sehen, dass manche durch die Kultivierung des Dafa geheilt werden, dann engagieren sie sich auch; wenn sie sehen, dass manche mit dem Praktizieren aufhören, dann kommen sie auch ins Schwanken; wenn sie sehen, dass 100 Millionen Menschen im ganzen Land Dafa kultivieren, dann glauben sie, dass es bestimmt gut ist und lernen es auch; wenn sie sehen, dass die Bösen anfangen, Dafa zu unterdrücken und zu verfolgen und dass Fernseh- und Radiosender Dafa verleumden, dann geraten sie auch ins Schwanken und verlieren dabei die Ruhe im Herzen. Kultivierung ist eben schwer. Die Schwierigkeit liegt darin, dass du, obwohl der Himmel einstürzt und die Erde versinkt, obwohl sich das Böse bei der Verfolgung wie wahnsinnig aufführt, obwohl es sich um den Pass von Leben und Tod handelt, du immer noch auf dem Weg deiner Kultivierung standhaft weitergehen kannst; nichts in der menschlichen Gesellschaft kann deine Schritte auf dem Weg der Kultivierung stören.

Zurzeit befinden sich die Dafa-Jünger genau in der Periode der Fa-Berichtigung. Das Verhalten der alten Mächte stellt die grundlegendste, die strengste Prüfung für die Dafa-Jünger dar. Ob man es schaffen kann oder nicht, hängt mit der Praxis zusammen, ob jeder Dafa-Jünger dem Dafa und sich selbst gegenüber die Verantwortung tragen kann. Ob einer bei der Beseitigung des Bösen heraustreten kann, um das Dafa zu bekräftigen, ist ein Beweis von Leben und Tod geworden. Es ist eine Prüfung dafür geworden, ob ein Jünger der Fa-Berichtigung zur Vollendung kommen kann, es ist auch zur Unterscheidung zwischen Mensch und Gottheit geworden. Für einen Dafa-Jünger ist es selbstverständlich, das Fa zu bewahren. Also zum heutigen Zeitpunkt der Geschichte kommt es tatsächlich vor, dass das Böse das Dafa verfolgt. Angesichts der Verfolgung werden die Dafa-Jünger mit Sicherheit heraustreten, um das Fa zu bekräftigen. Es gibt also manche Lernende, die, wenn sie gesehen haben, dass andere heraustreten, um das Fa zu bekräftigen, ihnen dann auch folgen; wenn sie sehen, dass die anderen nicht herauskommen, dann kommen sie auch nicht heraus. Wenn sie geschlagen oder, wie es heißt, "umerzogen" werden und sehen, dass sich andere unter dem Druck des Bösen gebeugt und eine sogenannte Verzichtserklärung auf die Kultivierung unterschrieben haben, - da sie dies nicht vom Fa her erkennen können, so unterschreiben sie auch. Als ein kultivierender Mensch, wenn dieser Fleck nicht entfernt werden kann, kannst du dir vorstellen, was dies dann bedeuten wird? Die derzeitige Verfolgung durch das Böse haben die alten Mächte dem Dafa und den Jüngern aufgezwungen. Ist all das, was sie gegen die Verfolgung unternehmen, denn nicht gerade das großartigste Verhalten der Dafa-Jünger, wie sie die Verantwortung für Dafa und für sich selbst tragen? Während der verdorbenen

Geschichte ist es auch nicht das erste Mal, dass die bösen Mächte die Kultivierenden verfolgen. Ist es nicht eine Wiederholung dessen, was Jesus seinerzeit erlebt hat? Hat Buddha Shakyamuni nicht etwa auch das Gleiche erlebt? Wenn es wirklich Wege gäbe, die man als Beispiel nehmen kann - was die früheren Erleuchteten in dieser Hinsicht erlebt haben und das Böse von heute - ist da nicht dasselbe aufgetaucht? Obwohl sie in ihren konkreten Erscheinungsformen unterschiedlich sind, dienen sie beide dem Zweck, den Willen der Kultivierenden des orthodoxen Fa zu zerstören. Früher bei der gewöhnlichen, normalen Kultivierung in der Geschichte hatten die negativen Lebewesen tatsächlich die Funktion eines Prüfsteins, um zu testen, ob ein Kultivierender als Individuum zur Vollendung kommen kann. Sind es Sandkörner, werden sie sicherlich aussortiert. Heute liegt der Unterschied aber darin, dass die Himmelsysteme sich in der Fa-Berichtigung befinden, das große Himmelsgewölbe wird umstrukturiert, alle sogenannten Prüfungen des Dafa sind Störungen bei der Fa-Berichtigung. Außerdem haben diejenigen, die an der Verfolgung teilgenommen haben, zum Ziel gehabt, Dafa zu sabotieren. Obwohl all das, was die alten Mächte in der Geschichte in Hinsicht auf die individuelle Kultivierung getan haben, eine gewisse Funktion erfüllen konnte, wenn so etwas aber bei der Fa-Berichtigung eingesetzt wird, sind nicht nur die von Dafa geforderten Maßstäbe nicht zu erreichen, sondern es stellt für die Fa-Berichtigung auch eine schwere Störung und Sabotage dar. Zurzeit werden die alten Mächte gründlich beseitigt, ganz gleich, ob die Beteiligten positive oder negative Lebewesen sind. Bei der Fa-Berichtigung werden eben gerade alle beteiligten bösen Lebewesen ausnahmslos aussortiert, ganz gleich, wie hoch ihre jeweilige Ebene auch ist. Bei der Fa-Berichtigung verhält es sich ganz anders als bei der normalen Kultivierung. Angesichts der Verfolgung durch das Böse schauen manche Lernende zur Zeit auch auf andere, wenn diese die wahren Begebenheiten aufklären. Was man angesichts der dämonischen Schwierigkeiten zu tun hat, muss man selbst erkennen. Jede Erhöhung bedeutet eine Steigerung der Fruchtposition, die man selbst bezeugt und erkannt hat.

Der Weg, den ein Dafa-Jünger gegangen ist, ist eben eine großartige und glänzende Geschichte. Diese Geschichte wird mit Sicherheit durch eigenes Bezeugen und Erkennen erschaffen.

Li Hongzhi

geschrieben am 09.07.2001

veröffentlicht am 23.09.2001

An das Europa Yuanming Net

Europa Yuanming Net:

Alle daran beteiligten Dafa-Jünger, ich grüße euch! Über die Frage, wie man das Yuanming Net gut gestalten kann, möchte ich mit euch etwas sprechen.

Ich denke, vor allem sollte man die Wirkung der Dafa-Webseiten beachten. Sie dienen zur Klarstellung der Wahrheit, zur Aufdeckung der bössartigen Verfolgung und zur Errettung der Menschen. Zugleich sollte man auch auf die Wirkung der Medien auf die Bevölkerung Acht geben. Das ist äußerst wichtig dafür, dass die Menschen von der Wahrheit erfahren, dass die Menschen in der Welt errettet und erlöst werden und das Böse entlarvt wird; und dessen Einfluss ist auch erheblich. Daher soll es bei den konkreten Inhalten der Berichte seine Besonderheiten haben, es soll mehr über die Situation in Europa berichtet werden. Gleichzeitig sollen täglich einige Berichte und wichtige Nachrichten vom Minghui Net übernommen werden, denn dies sind die Informationen aus erster Hand über die Praktizierenden in China.

Der Hauptteil der Dafa-Jünger befindet sich in China. Alles, was die Dafa-Jünger in anderen Regionen der ganzen Welt tun, abgesehen davon, dass man dadurch alles von sich vollendet, dient zur Aufdeckung der dortigen Verfolgung des Dafa und der Dafa-Jünger. Aus diesen Aspekten soll man unbedingt über die Situation in China berichten, besonders die Todesfälle durch Folter und die üblen Methoden bei der Verfolgung sollten als Schwerpunkt berichtet werden, das beeinträchtigt nicht die Besonderheit der Dafa-Nachrichten aus Europa als Hauptthema. Die Berichte über Europa sollen den Hauptteil der Artikelanzahl ausmachen, dazu sollen wichtige Berichte über Dafa-Jünger in China aus dem Minghui Net hinzugefügt werden. Dadurch hat das Europa Yuanming Net sowohl seine eigenen Besonderheiten als auch die wichtigen Nachrichten über die Verfolgung von Dafa. Die dortigen Zuschauer und Leser werden dem ihre Aufmerksamkeit schenken und gleichzeitig erfahren sie, wie die Dafa-Jünger jeden Tag in China verfolgt werden.

Oben sind einige Gedanken von mir; wenn ihr meint, dass ihr eure eigenen Gedanken dazu habt oder noch bessere Ideen habt, habe ich auch nichts dagegen. Ich wünsche nur, dass die Webseite noch besser gestaltet werden kann und die Wirkung zur Klarstellung der Wahrheit erzielen kann.

Li Hongzhi
25.09.2001

An die zweite Dafa-Konferenz in Russland

An die zweite Dafa-Konferenz in Russland:

In der Zeit der Fa-Berichtigung haben die Schüler alles sehr gut gemacht. Dies gilt insbesondere für die Schüler in Russland. Sie haben unter dem Umstand, dass das russische Volk stark durch die Propaganda von Chinas böser politischer Gruppe beeinflusst war, allerlei Druck standgehalten, einen Dafa Verein gegründet und allergrößte Wirkung bei der Erklärung der Wahrheit erzielt. Das alles ist großartig. Ich hoffe, dass ihr durch diese Fa-Konferenz die Arbeit für die Erklärung der Wahrheit, für das Entlarven des Bösen und für die Errettung aller Lebewesen noch besser vorantreibt. Ihr sollt oft mit den Schülern aus anderen Ländern kommunizieren, euch gegenseitig ermutigen und gemeinsam mit Fleiß voranschreiten. Der Meister wartet auf noch bessere Nachrichten von Euch.

Li Hongzhi
29.09.2001

Kühler Herbstwind

Böse Typen, seid nicht so hemmungslos
Himmel und Erde wieder hell, ins siedende Wasser getaucht
Faustschläge, Fußtritte, ändern das Menschenherz nicht
Sturmwind den Herbst noch kühler macht

Li Hongzhi
25.10.2001

Voraussage der Fa-Berichtigung in der Menschenwelt

Die Fa-Berichtigung zieht sich durch die Welt, die Gottheiten und Buddhas offenbaren sich grandios. Alle ungerechten karmischen Verbindungen in der chaotischen Welt finden eine gute Lösung. Diejenigen, die Böses gegen Dafa tun, gehen hinunter durch die Pforte des Nicht-Lebens. Bei den anderen kehrt das Menschenherz zur Aufrichtigkeit zurück, Tugend wird hochgeschätzt, Gutes wird getan und alles wird erneuert. Alle Wesen werden ausnahmslos die Gnade der Erlösung durch das Dafa hochachten. Im ganzen Kosmos wird zusammen gefeiert, zusammen gejubelt und zusammen lobgepriesen. Die volle Blütezeit des Dafa in der Welt beginnt in diesem Moment.

Li Hongzhi
09.12.2001